Umwelterklärung

Aktualisierte Fassung

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2023/2024

qundis.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Unsere erzielten Verbesserungen der Umweltleistung 4

CO_2-Bilanzierung bei QUNDIS 6

Jahresrückblick Umweltprogramm 2023/2024 8

Stand der Zielerreichung 9

1. QUNDIS – Profil, Produkte, Philosophie 11

Mess- und Datenerfassungssysteme für jeden Einsatzzweck 11

Vom volkseigenen Betrieb zum Technologieunternehmen „Made in Germany“ 12

In Deutschland und Europa führend 13

Unsere offenen Systeme machen Kunden unabhängig 13

Alle Mitarbeiter haben Zugang zu Informationen 13

2. Die Unternehmenspolitik der QUNDIS GmbH 14

Unser Kontext 15

Unsere Stakeholder 15

Der Anwendungsbereich 16

3. Managementsystem 17

Organisationsaufbau 17

Dokumentation des Managementsystems 18

Schulung 18

4. Lagebeschreibung 19

5. Öffentlichkeitsarbeit – Unterstützung von Umweltgruppen und Aktionen zur Förderung des Dialoges mit interessierten Kreisen 21

6. Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen 23

7. Umweltaspekte und Umweltauswirkungen 23

Direkte Umweltaspekte 25

Indirekte Umweltaspekte 35

8. Umweltleistung 38

Umweltziele und Umweltprogramm 39

Investitionsentscheidungen für den Umweltschutz 41

9. Ansprechpartner im Unternehmen 41

10. Erklärung von QUNDIS 42

Gültigkeitserklärung 43

Vorwort

Die Zertifizierung nach EMAS bietet ein modernes Management- und Auditsystem und ist zugleich Richtschnur für ein zukunftsorientiertes und verantwortungsbewusstes Unternehmen wie die QUNDIS GmbH. Die EMAS-Zertifizierung zielt auf die Verbesserung der Innovationsfähigkeit sowie die Reduzierung von Umweltbelastungen und Kosten. Gleichzeitig hat sie einen positiven Einfluss auf das Image von QUNDIS. EMAS leistet auf diese Weise auch einen starken Beitrag zum wachsenden Vertrauen unserer Kunden in unsere Produkte.

Der wohl wichtigste Aspekt unserer sich kontinuierlich verbessernden Umweltleistung sind unsere Produkte selbst. Sie unterstützen Energiesparaktivitäten auf privater und gewerblicher Ebene und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Schonung der Umwelt durch einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Die QUNDIS stellt umweltgerechtes Handeln in den Mittelpunkt ihres Geschäftsmodells.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir uns mit den folgenden umwelt- und energiebezogenen Schwerpunkten beschäftigt:

- Energieeffiziente LED-Beleuchtung im Bereich Produktion installieren
- Konzeptionierung und Umsetzung einer energieeffizienten LED-Beleuchtung im Bereich Logistik
- Automatische Zähler-Fernauslesung der Energie-Hauptverbraucher
- Reduzierung der Spitzen- & Dauerlasten im Bereich Produktion
- Fortsetzung der Baumpatenschaft
- Neuaufsetzung der CO_2-Bilanzierung mit der Software Umberto
- CO_2-Bilanzierung für Produkte und Betrachtung am Bespiel eines Heizkostenverteilers
- Erhöhung der Trennungsquote von Siedlungsabfällen
- Reduzierung der Lotzinnreste durch Schutzgaslöten im Bereich Produktion
- Prüfung der Anwendbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit von Regeneraten bei Produkten

Im vergangenen Jahr standen wir vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die durch die komplexe weltpolitische Lage verstärkt wurden. Die geopolitischen Spannungen und Konflikte haben nicht nur die Stabilität der Märkte beeinträchtigt, sondern auch die Energiepreise in die Höhe getrieben. Dennoch: Wo Risiken sind, gibt es auch Chancen. Mit diesen und weiteren Maßnahmen wollen wir unser Handeln und den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte noch nachhaltiger gestalten. Nachhaltigkeit bedeutet dabei für QUNDIS, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Aspekten zu behandeln.

Das Geschäftsjahr 2023/2024 startete am 01. September 2023 und endete am 31. August 2024.

Unsere erzielten Verbesserungen der Umweltleistung

Im letzten Geschäftsjahr haben wir uns im Firmenverbund der noventic an der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes für das Berichtsjahr 2023 beteiligt.

DNK-Bericht der noventic für das Berichtsjahr 2023

Ein weiteres Resultat dieser konzerninternen Zusammenarbeit war die Veröffentlichung eines noventic-Verhaltenskodexes. Dieser Code of Conduct ist bindend für alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen der noventic-Gruppe. Der Verhaltenskodex schafft Leitlinien, um zum einen rechts- und gesetzeskonform, aber auch integer, transparent und nachvollziehbar nach Innen und Außen zu handeln.

Verhaltenskodex der Unternehmen der noventic group

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde auch die Arbeit an der Nachhaltigkeitsstrategie fortgesetzt. Neben der Erarbeitung eines Verhaltenskodex, der Erarbeitung eines Lieferantenkodex, der Vorbereitung der CO_2-Bilanzierung und dem Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung konnten im vergangenen Geschäftsjahr jedoch noch keine weiteren Ziele formuliert werden.

Aufbauend auf der noventic-Unternehmensvision der „klimaintelligenten Steuerung von Immobilien“ wurden mit „Klima“, „Intelligent“ und „Leben“ drei Schwerpunkte definiert, die mit einzelnen Handlungsfeldern und dazugehörigen Zielen und Fristen die Nachhaltigkeitsbestrebungen im Konzern und auf Unternehmensebene mess- und steuerbar machen. Im Rahmen des vorgenannten Prozesses wurden die betreffenden SDGs den entsprechenden Strategie-Säulen und Handlungsfeldern zugeordnet.

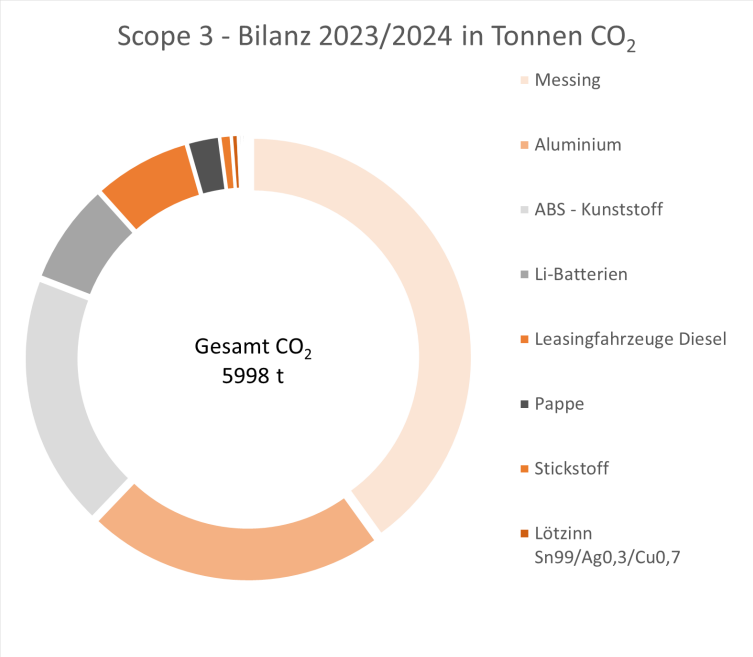
Ein Beispiel für die Umsetzung der Vision der Verbesserung der sozialen Nachhaltigkeit auf Ebene der QUNDIS ist die im Jahr 2022 beschlossene Betriebsvereinbarung zum flexiblen Arbeiten. Den Angestellten wird ermöglicht, an bis zu 10 Tagen im Monat von zu Hause aus zu arbeiten. Sie erhalten dadurch mehr Lebensqualität durch Flexibilität. Die QUNDIS möchte darüber hinaus aber auch ihre Angestellten zum Umdenken anregen, denn es schont nicht nur den Geldbeutel jedes Einzelnen, sondern auch das Klima. Ersten Schätzungen zufolge können durch das flexible Arbeiten etwa 1.000.000 km Anfahrtsweg pro Jahr eingespart werden. Unter der Annahme, dass dieser Anfahrtsweg durch Dieselfahrzeuge zurückgelegt wird, ergeben sich potenzielle CO_2-Einsparungen in Höhe von 339 Tonnen pro Jahr. Da auch im Homeoffice Energie verbraucht wird, wurde als Ausgleich für die Mitarbeiter eine Sodexo-Karte eingeführt. Im Rahmen des Inflationsausgleiches und der Energiekrise entschied QUNDIS, den Mitarbeitenden mit Sodexo ein monatliches steuerfreies Guthaben in Form des Benefitspasses bereitzustellen. Dieses kann bei verschiedensten Partnern der Sodexo eingelöst werden, wie z.B. Drogerien, Supermärkten, Tankstellen und weiteren.

Seit April 2021 unterstützt QUNDIS seine Mitarbeiter bei der Anschaffung eines Dienstrades über die Jobrad GmbH. Dadurch sollen diese motiviert werden, das Auto häufiger stehen zu lassen und Rad zu fahren. QUNDIS möchte damit nicht nur die Gesundheit seiner Mitarbeiter stärken, sondern sie auch für den Klimawandel sensibilisieren. Seit Einführung sind es 29 Bikes. Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurden zwar keine weiteren Räder geleast, jedoch können die Mitarbeiter, die per Rad zur Arbeit fahren, seit Juni 2024 ihr Fahrrad sicher und vor Wind und Wetter geschützt auf dem Betriebsgelände parken. Dies gilt selbstverständlich nicht nur für Leasing-Räder.

3 von 6 Prüfständen für Wasser- und Wärmezähler wurden mit einem System zur automatischen Dosierung des Desinfektionsmittels ausgerüstet. Im nächsten Geschäftsjahr werden auch die restlichen Prüfstände mit dem Dosiersystem ausgestattet. Ein Öffnen der Tankanlagen ist damit nicht mehr notwendig und die Gefahr eines Keimeintrages wird damit nochmals reduziert.

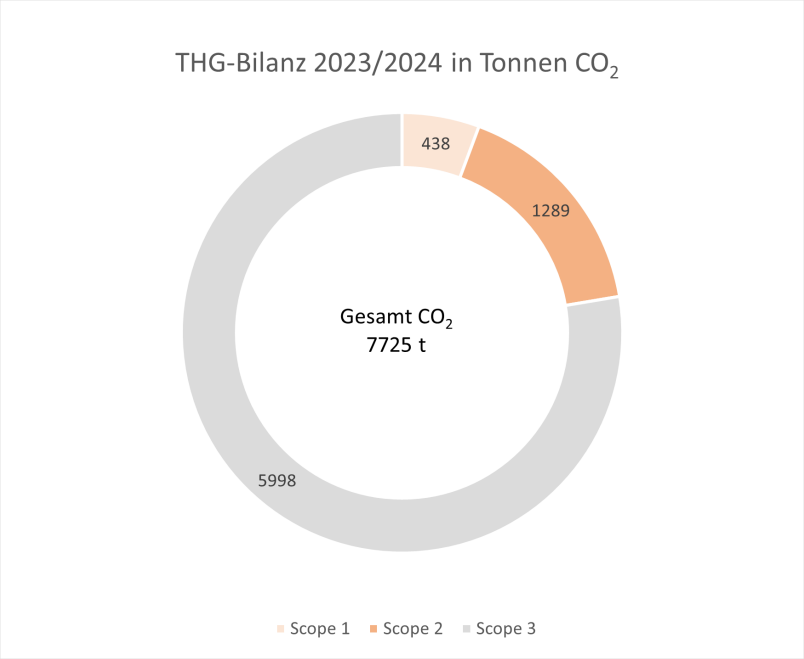
CO_2-Bilanzierung bei QUNDIS

Auch der kommenden Herausforderung der CO_2-Bilanzierung haben wir uns bereits gestellt, bevor es zur Pflicht wird. Hierbei bilanziert QUNDIS seine Emissionen im Einklang mit den Anforderungen des Greenhouse Gas Protokolls (GHG) in Zusammenhang mit der DIN EN ISO 14064-1. Dementsprechend unterscheidet QUNDIS in direkte (Scope 1) und indirekte Emissionen, wobei die indirekten Emissionen sich weiter in Scope 2 und Scope 3 Emissionen unterteilen lassen. Der Scope 1 setzt sich aus Emissionen zusammen, die sich im Einflussbereich der Organisation befinden (z.B. stationäre Verbrennung von Brennstoffen sowie Prozessemissionen). Unter Scope 2 werden die Emissionen verstanden, die aus der Bereitstellung von Energie resultieren. Der Scope 3 bezieht sich auf die Emissionen in Zusammenhang mit den vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten. Bereits jetzt ist QUNDIS imstande, eine vollständige Bilanz für Scope 1 und 2 Emissionen zu erstellen. Aufgrund der Komplexität der Bilanzierung von Scope 3 Emissionen in der Breite als auch in der Tiefe wurde im Rahmen des letzten Geschäftsjahres pilothaft ein Bilanzrahmen definiert, um den Umfang der Emissionsarten für die Organisation QUNDIS festzulegen. Der Bilanzrahmen umfasst im Wesentlichen die mit dem Materialeinsatz des Produktportfolios verbundenen Emissionen, transportbezogene Emissionen sowie Emissionen im Zusammenhang mit der Entsorgung der Produkte.



zur Abb.: Ebenfalls als Emissionsquellen berücksicht, aber mit sehr geringem Anteil an Scope 3: Lötzinnbarren Sn99/Ag0,3/Cu0,7 - 45 cm; Leasingfahrzeuge Benzin bzw. Strom; Wasserstoffperoxid; Flussmittel Soldering flux IF2005C (FLMIF2005C)

Die Bestrebung nach einem vollständigen Datensatz für den Bilanzrahmen der Scope 3 Emissionen ist mit erheblichen Herausforderungen verbunden. Trotz dieser Herausforderungen hat QUNDIS es im letzten Jahr geschafft, für einen Großteil der sich im Bilanzrahmen befindlichen Positionen über die Nutzung der ecoinvent-Datenbank die CO_2-Emissionen zu ermitteln. Davon ausgenommen sind die Leiterplatten aufgrund deren stofflicher Zusammensetzung und diesbezüglich fehlender CO_2-Äquivalente in der ecoinvent-Datenbank. Darüber hinaus sollen zukünftig in Zusammenarbeit mit den Abfallentsorgern die mit der Materialentsorgung verbundenen Emissionen ermittelt werden, um die Summe der Scope 3 Emissionen für den Bilanzrahmen weiter vervollständigen und schärfen zu können.



Prozentual betrachtet, besteht die Gesamt-CO_2-Emission der QUNDIS, bezogen auf das Geschäftsjahr 2023/2024, aus 5,7% Scope 1, 16,7% Scope 2 und 77,6% Scope 3. Aufgrund der erstmaligen Definition eines Bilanzrahmens für die Organisation unter Berücksichtigung des Standes der Technik, wird auf einen Vergleich der Emissionswerte zu den Vorjahreswerten verzichtet.

Quantitativ wird über diese Bilanzierung die Bedeutung der Scope 3 Emissionen deutlich. Scope 3 Emissionen sind jedoch ebenso auf qualitativer Ebene von hoher Bedeutung, um sich den tatsächlich verursachten Emissionen bestmöglich anzunähern. Dies wird an den produktbezogenen Emissionen verdeutlicht.

Die nachfolgende Auflistung repräsentiert die Summe an Scope 1 und 2 Emissionen bezogen auf die produzierte Menge an Produkten.

QUNDIS Produkt	Emission kg CO_2 / Gerät 2020/2021	Emission kg CO_2 / Gerät 2021/2022	Emission kg CO_2 / Gerät 2022/2023	Emission kg CO_2 / Gerät 2023/2024
Q caloric	0,27	0,27	0,20	0,16
Q heat	2,09	2,09	1,53	1,25
Q water	1,49	1,49	1,09	0,9
Q module	0,24	0,24	0,18	0,145
Q node	2,72	2,72	1,99	1,64
Q gateway	2,96	2,96	2,17	1,78
Durchschnitt	**1,28**	**1,63***	**1,19**	**0,98**

** begründet durch Produktmix und höhere Stückzahlen in 2021/2022*

Der Durchschnitt der Emission pro Gerät bezieht sich auf das Durchschnittsgewicht über alle Geräte und die im jeweiligen Geschäftsjahr verursachte CO_2-Emission pro kg produziertes Gerät. Folglich kommt die Gesamtmasse an produzierter Ware dabei zum Tragen. Im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr sanken die Emissionen pro Produkt. Dies kann durch die deutlich reduzierten Energieverbräuche beim Strom begründet werden.

Um die qualitative Bedeutung von Scope 3 Emissionen zu verdeutlichen, wurde im Rahmen des letzten Geschäftsjahres eine Stoffstromanalyse für das Produkt Q caloric 5.5 mithilfe der Software „Umberto“ durchgeführt. Die Ergebnisse wurden gemäß DIN ISO 14067 in Treibhausgaspotenziale überführt und umfassen daher sowohl Scope 1 und Scope 2 als auch die Scope 3 Emissionen. Das Ergebnis unserer Analyse beträgt 4,06 kg/CO_2-Äquivalente je Produkt. In der Gegenüberstellung zu dem oben abgebildeten Wert führt die Berücksichtigung der Scope 3 Emissionen folglich zu einem vielfach höheren Wert, der jedoch ebenso um ein Vielfaches genauer ist. QUNDIS möchte seinem Anspruch an Transparenz und gesellschaftlicher Verantwortung gerecht werden. Die CO_2-Bilanzierung soll auf Basis dieser Erkenntnisse weiterhin umgesetzt und detaillierter für weitere Produkte dargestellt werden.

Jahresrückblick Umweltprogramm 2023/2024

Im Jahr 2023/2024 wurden zahlreiche Ziele umgesetzt, welche im Zuge der erneuten Bewertung der Umweltaspekte festgelegt wurden. In der nachfolgenden Tabelle sind die relevanten Bereiche zu finden, in denen wesentliche Umweltaspekte identifiziert, aber auch Bereiche mit unwesentlichen Umweltaspekten, in denen zusätzliche Ziele gesetzt wurden.

Umweltaspekt	Wesentlicher Aspekt in folgenden Abteilungen (Sep. 23)	Darüber hinausgehende Umweltziele (Sep. 23)
Energie	Verwaltung Facility Management Produktion	IT QM-Werkstatt (-Labor)
Emission		Verwaltung Indirekte Umweltaspekte
Material		Produktion QM-Werkstatt (-Labor) Indirekte Umweltaspekte
Abfall	Produktion	IT QM-Werkstatt (-Labor) Facility Management Indirekte Umweltaspekte Verwaltung

Stand der Zielerreichung

Im Bereich Energie sind folgende Ziele festgelegt und umgesetzt worden:

Energieeffiziente LED – Beleuchtung installieren – im Bereich Produktion
In der Produktion haben wir erfolgreich eine energieeffiziente Beleuchtung installiert, was zu messbaren Ergebnissen geführt hat. Die Ausleuchtung der Arbeitsplätze hat sich erheblich verbessert, was nicht nur die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter optimiert. Darüber hinaus haben wir die Konzeptionierung zur Ausstattung des Logistikbereichs mit LED-Beleuchtung abgeschlossen und erfolgreich umgesetzt. Diese bedarfsorientierte Maßnahme trägt nicht nur zur Energieeinsparung bei, sondern unterstützt auch unsere nachhaltigen Ziele, indem wir unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren. Die Beleuchtung der gesamten Produktionshalle wurde im laufenden Geschäftsjahr auf LED umgestellt. Hierzu wurde sich für ein Mietmodell des Anbieters Entega entschieden. Auf Basis deren Parametrierung der LED-Beleuchtung wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung nach DIN EN 17463:2021 ValERI durchgeführt. Darüber vorläufig abgeschätzt, können durch die Maßnahme jährlich ca. 178.000,00 kWh an Energie sowie ca. 44.500,00 € eingespart werden. Eine Evaluation der tatsächlichen Einsparung wird aktuell umgesetzt.

Konzeptionierung zur Ausstattung mit LED-Beleuchtung – im Bereich Verwaltung, Entwicklung und Logistik
Für die aufgeführten Unternehmensbereiche wurden ebenso Angebote für ein Mietmodell der Firma Entega eingeholt, um die Gesamtfläche durch LED-Beleuchtung zu substituieren. Gleich dem Vorgehen der Produktionshalle, wurde ebenso eine Wirtschaftlichkeitsberechnung nach DIN EN 17463:2021 ValERI durchgeführt. Im Ergebnis können für die Bereiche Logistik und Verwaltung in Summe jährlich ca. 155.800,00 kWh Energie sowie 38.955,64 € eingespart werden.

Analyse und Konzeptionierung des Druckluftbedarfs und des Kompressors unter Berücksichtigung eines Wärmetauschers – im Bereich Produktion
Im laufenden Geschäftsjahr wurden Möglichkeiten untersucht, den Druckluftbedarf der in der Produktion zum Einsatz kommenden Kompressoren zu erhöhen. Vordergründig wurden Maßnahmen identifiziert, die mit Leckagen des Druckluftnetzes in Verbindung stehen, da diese zu einem erhöhten Energiebedarf des Kompressors führen. Sekundär wurden Möglichkeiten eruiert und konzipiert, die durch Optimierung der Betriebszeiten zu einer Reduzierung der Dauerlasten führen. In der Konsequenz werden diese Optimierungspotenziale in das Umweltprogramm für das kommende Geschäftsjahr integriert. Die Berücksichtigung eines Wärmetauschers wurde aufgrund der Komplexität in der Umsetzung vorher in den Hintergrund gestellt.

Automatische Zähler-Fernauslese – im Bereich Produktion, Lager und Verwaltung
Im laufenden Geschäftsjahr erfolgt eine Umrüstung der bestehenden Energiedatenmanagementsoftware „Janitza“ auf die neue Software „Kieback & Peter“. Damit sollen nicht nur transparentere, sondern auch granularere Auslesungen der verbauten Zähler realisiert werden. Zur Erreichung dessen und zur flächendeckenden Integration der Software in unsere Prozesse ist für September 2024 eine Schulung vorgesehen. Parallel dazu werden die ausgelesenen Energieverbräuche auf Anlagen- und Gebäudeebene in einem Energiedashboard gemonitort, um Wesentlichkeiten und Verbrauchsentwicklungen darstellen zu können.

Reduzierung der Spitzen- Dauerlasten – im Bereich Produktion
Für die Jahre 2022 und 2023 wurde eine Lastganganalyse durchgeführt. Es wurden Standardlastgänge modelliert, um über deren Vergleich Verbesserungen identifizieren zu können. Im Ergebnis konnte QUNDIS im Vergleich zum letzten Kalenderjahr seine Spitzenlasten im Durschnitt um 15,01 % verringern. Ebenso konnte QUNDIS seine Dauerlast um 7,45 % senken.

Prüfung des Projektes zum Thema Solarthermie – im Bereich QM-Werkstatt
Die Verwendung regenerativer Energiequellen zur Wärmeversorgung der Prüfstände wurde durch QUNDIS im laufenden Jahr geprüft. Aufgrund der hohen Betriebszeiten und der hohen Vorlauftemperaturen wird das aktuelle Heizsystem als nicht mehr wirtschaftlich angesehen. Das Thema Solarthermie ist vor diesem Hintergrund mit erheblichen monetären und energetischen Potenzialen verbunden. Weiterhin kann QUNDIS dadurch seine CO_2-Emissionen senken. Die Beauftragung von Handwerkerfirmen zur Feinplanung der Maßnahme konnte aufgrund von Ressourcenschwäche und mangelnden Verfügbarkeiten noch nicht realisiert werden. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nach DIN EN 17463:2021 ValERI konnte aufgrund der fehlenden Angebote der Fachfirmen ebenfalls noch nicht umgesetzt werden. Ziel ist die Umsetzung des Projektes im kommenden Jahr.

Folgende Ziele zum Umweltaspekt Emission wurden verfolgt:

Fortsetzung der Baumpatenschaft
Die Baumpatenschaft im regionalen Projekt Baumpaten Thüringen wurde auch im vergangenen Geschäftsjahr weiter fortgesetzt, um damit einen wirksamen Beitrag zur CO_2-Kompensation sowie der Steigerung der Biodiversität zu leisten. Insgesamt konnten 3.750 neue Bäume gepflanzt werden, das sind 600 Bäume über unserem gesetzten Ziel. Es wurden heimische Baumarten, wie Rotbuche, Stieleichen, Weißtannen und Bergahorn gepflanzt. Die Pflanzungen erfolgten lokal in Thüringen. Dem Ziel von 5.000 Bäumen bis 2025 konnte damit ein Stück nähergekommen werden.

Neuaufsetzung der CO_2-Bilanzierung mit Software Umberto – Pilotprojekt Qcaloric
Unter der Verwendung der Software Umberto der Firma ipoint wurde dieses Jahr die CO_2-Bilanz für den Heizkostenverteiler Q caloric erstellt. In Umberto ist die Datenbank ecoivent integriert, welche vom Intergovernmental Panel on Climate Change (IPPC) unterstützt wird. Damit erfüllt die Modellierung in Umberto den Stand der Technik zur Bestimmung der Treibhausgasemissionen. In diesem Zusammenhang wurde eine Sachbilanz für Q caloric erstellt. Die Wirkungsabschätzung erfolgte in verschiedenen Scopes in der Differenzierung nach direkten und indirekten Emissionen sowie Scope 1, 2 und 3 Emissionen, um die Konformität zum Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol) und der DIN ISO 14067 zu gewährleisten.

Für den Umweltaspekt Abfall wurden folgende Ziele angestrebt:

Erhöhung der Trennungsquote von Siedlungsabfällen – Produktion
Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden 76% erreicht. Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir uns auf 91% verbessert.

Mehrsprachige Beschriftung der Abfallbehälter – im Bereich Produktion
Die Beschriftung der Abfallbehälter wurde mit Piktogrammen umgesetzt und auch auf den Bereich Logistik übertragen.

Reduzierung der Lotzinnreste durch Schutzgaslöten – im Bereich Produktion

Für den Umweltaspekt Material wurden folgende Ziele umgesetzt:

- Reduzierung des benötigten Lötzinns durch Schutzgaslöten – im Bereich Produktion
- Anpassung der beiliegenden Materialien zum Wärmezähler Qheat
- Prüfung der Anwendbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit von Regeneraten bei Produkten
- Erweiterung der mit Desinfektionsmittelspender ausgerüsteten Prüfstände.

1. QUNDIS – Profil, Produkte, Philosophie

Seit mehr als 30 Jahren ist die QUNDIS GmbH Technologieführer bei der Entwicklung und Produktion von Systemen für die Verbrauchserfassung von Wasser und Wärme. Die Systemlösungen „Made by QUNDIS“ helfen, den Energieverbrauch zu analysieren und einen verantwortungsbewussten Umgang mit knappen Ressourcen zu erreichen.

Das Ziel von QUNDIS ist es, das Geschäft mit Erfassungssystemen weiter auszubauen und dabei den technologischen Übergang hin zu einer effizienteren und komfortableren Datenerfassung voranzutreiben.

Mess- und Datenerfassungssysteme für jeden Einsatzzweck

Am Standort Erfurt werden Heizkostenverteiler, Wärme- sowie Wasserzähler und Funkmodule durch die QUNDIS GmbH hergestellt. Die Produktpalette wird vervollständigt durch Netzwerkknoten und Gateways zur Datensammlung und -übermittlung sowie Zubehör zu unseren Produkten.

Unser Produktportfolio enthält fünf Systemlösungen:

Q basic umfasst Geräte, die einzeln und direkt per Blickkontakt abgelesen werden. Die Messergebnisse werden durch den Ableser manuell notiert.

Alle Geräte der **Q opto**-Serie verfügen über eine optische Nahfeld-Schnittstelle (IrDA). Beim IrDA-Interface erfolgt der Datenaustausch über kurze Strecken mittels Infrarotlicht.

Q M-Bus basiert auf dem „Meter-Bus“, einem Industriestandard für die Vernetzung von Geräten, Sensoren und Aktoren. M-Bus ist nach DIN 1434 und EN 13757 europaweit standardisiert. Die M-Bus-Geräte von QUNDIS können so zuverlässig miteinander vernetzt und die Daten flexibel und sicher übertragen werden.

Das System **Q walk-by** besteht aus Messgeräten, die zu einem voreingestellten Zeitpunkt die aktuellen Verbrauchsdaten in einem schnellen Intervall aussenden. Ein mobiler Datensammler fängt die Funktelegramme auf. Er leitet sie – nach Plausibilitätsprüfung – über eine Bluetooth-Schnittstelle an ein mobiles Endgerät. Die dort aufgespielte Software verwaltet die eingegangenen Daten und signalisiert dem Ableser den Erfassungsfortschritt.

Jedes Gerät - ein Baustein im System

Q caloric

Der Heizkostenverteiler von QUNDIS

Q heat

Die Wärmezähler von QUNDIS

Q water

Die Wasserzähler von QUNDIS

Q module

Die Funkmodule und Adapter von QUNDIS

Q node

Die Netzwerkknoten von QUNDIS

Q gateway

Die Gateways von QUNDIS

Q smoke

Die Rauchwarnmelder von QUNDIS

Das Zubehör von QUNDIS

Q AMR verkörpert die neueste Technologie der automatischen Zählerablesung. Mittels Funkknoten werden die Verbrauchswerte gesammelt und voll automatisiert in die Q SMP (QUNDIS Smart Metering Plattform) übertragen. Die Plattform entspricht höchsten Datensicherheitsstandards. Zukünftig können auch Fremdgeräte, die den OMS-Standard unterstützen, eingebunden werden. Q AMR ist kompatibel mit dem europäischen Standard für Hausautomation KNX.

Die wesentlichen Tätigkeiten am Standort umfassen die automatische Bestückung von Leiterplatten, die automatisierte Montage von Produkten und die staatlich anerkannte Prüfstelle für Wasser- und Wärmezähler. Des Weiteren betreibt die QUNDIS GmbH am Standort einen Logistikbereich für den Wareneingang, die Lagerhaltung, die interne Logistik und den Warenausgang.

Vom volkseigenen Betrieb zum Technologieunternehmen „Made in Germany“

QUNDIS blickt auf eine wechselvolle Firmengeschichte zurück. „Keimzelle“ des heutigen Unternehmens war die bereits zu DDR-Zeiten bestehende VEB Mikroelektronik Mühlhausen, die unter anderem Taschenrechner produzierte. Nach mehrfachen Firmenübernahmen, darunter 1994 durch Landis & Gyr und 1999 durch Siemens, entstand 2007 die QVEDIS GmbH. Ein Jahr später übernahm dann QVEDIS als führender Hersteller von Messgeräten für kleinere Ablesefirmen die Nr. 2 in diesem Marktsegment, die Kundo Systemtechnik aus St. Georgen im Schwarzwald.

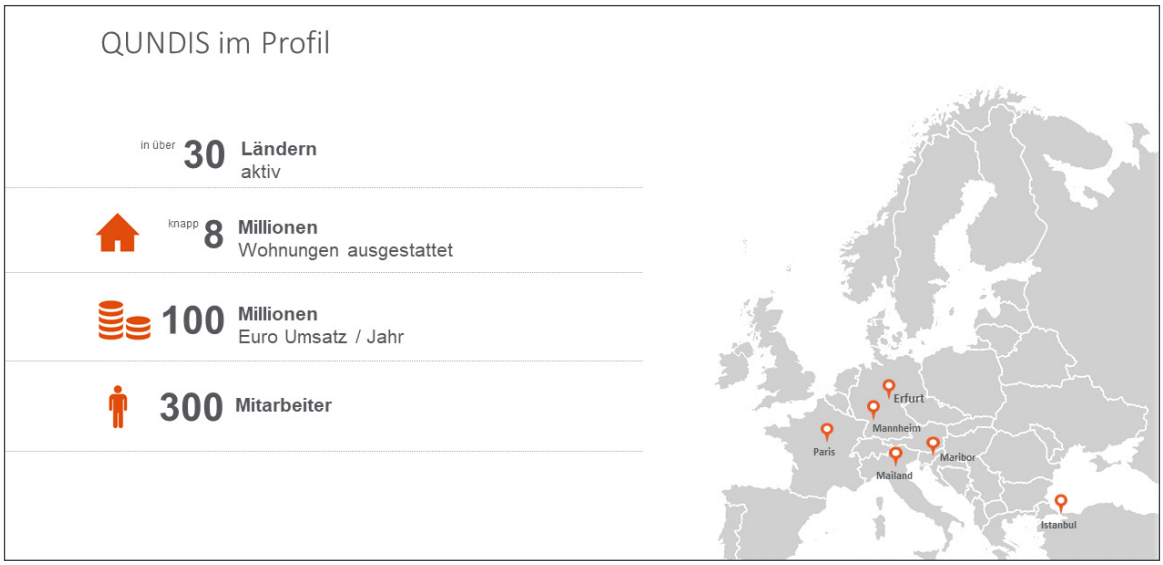
Seit 2009 firmiert das fusionierte Unternehmen unter dem Namen „QUNDIS“. 2013 führten wir unsere beiden Standorte im thüringischen Mühlhausen und dem baden-württembergischen St. Georgen am neuen Unternehmenssitz in Erfurt zusammen. Hier sind nun alle wichtigen Unternehmensbereiche unter einem Dach vereint – Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Marketing und Verwaltung. Damit tragen unsere Produkte hundertprozentig zu Recht das Label „Made in Germany“.

Die rund 288 Mitarbeiter am Standort Erfurt sind der Motor unseres Unternehmens – Tag für Tag engagieren sie sich mit Know-How und Innovationsfreude für die Technologieführerschaft von QUNDIS.

In Deutschland und Europa führend

Die QUNDIS Unternehmensgruppe gilt in Deutschland und vielen Ländern Europas als führender Anbieter von Messgeräten und Ablesesystemen für die verbrauchsabhängige Abrechnung von Wasser und Wärme. Mittlerweile sind unsere Geräte in mehr als 30 Ländern und dort in über 8,2 Mio. Wohnungen im Einsatz. Zu unserem Kundenkreis zählen Messdienstunternehmen, OEM-Partner und die Wohnungswirtschaft.

QUNDIS unterhält in ausgewählten europäischen Ländern Firmenrepräsentanzen. Diese bieten unseren regionalen Kunden Ansprechpartner, die ihnen in der jeweiligen Landessprache weiterhelfen.



Unsere offenen Systeme machen Kunden unabhängig

Was unsere Kunden schätzen? Dass wir die präzise Datenerfassung und sichere Datenübertragung in den Fokus stellen. In die offenen QUNDIS-Systeme lassen sich Geräte mit OMS-Standard von unterschiedlichen Herstellern integrieren. Dadurch bieten wir unseren Kunden ein Höchstmaß an Flexibilität und Unabhängigkeit. Die Daten werden über die QUNDIS Smart Metering Plattform (Q SMP) bereitgestellt. Damit lassen sich auch OMS-zertifizierte Geräte einbinden. Diese leistungsstarke Hostinglösung erleichtert Betriebskostenabrechnungen, Analysen und Monitoringfunktionen.

Alle Mitarbeiter haben Zugang zu Informationen

Die QUNDIS GmbH legt viel Wert auf die Personalentwicklung sowie die Einbeziehung und Förderung ihrer Mitarbeiter. Dazu gehört es auch, alle Beschäftigten möglichst in „Echtzeit“ über aktuelle Themen rund um das Unternehmen zu informieren. Neben dem 2015 eingerichteten sogenannten „Q blog“ (als Teil des internen Internets) informiert QUNDIS seine Mitarbeiter regelmäßig mit Hilfe der noventic-Kommunikationsplattform MONA.

Alle Mitarbeiter – sei es am Computerarbeitsplatz oder an Großbildschirmen in Gemeinschaftsräumen – haben Zugang zu MONA und zu Informationen wie z. B. Personalzu- und -abgängen, die Einführung neuer Produkte, Veranstaltungen, Zertifizierungsverfahren und Marketingmaßnahmen. Eine Neuerung ist auch die Installation von Shopfloor-Inseln in der Fertigung und Logistik. Diese sind mit Großbildschirmen ausgestattet, an denen die Mitarbeiter die Möglichkeit haben, sich über Verschiedenes (Schichtpläne, Produktions- und Qualitätskennzahlen, relevantes zum Arbeitsschutz) auf dem digitalen Shopfloorboard zu informieren. Über die Shopfloorboards können die Mitarbeiter ebenfalls den Q blog und MONA einsehen. Diese Teampoints werden intensiv für Teambesprechungen und Schichtübergaben genutzt. Auch die Angestellten können an ihren Computerarbeitsplätzen die shopfloorboards der einzelnen Teams einsehen.

2. Die Unternehmenspolitik der QUNDIS GmbH

Wir, die Qundis GmbH, sind die treibende Kraft für weniger CO_2.

Unsere Geräte, Software- und Systemlösungen tragen maßgeblich dazu bei, den Energieverbrauch und damit den CO_2-Ausstoß in der Gebäudewirtschaft zu reduzieren. Mit unseren digitalen Lösungen schaffen wir für unsere Kunden die notwendige Transparenz bei der Verbrauchserfassung, um den CO_2-Ausstoß zu senken und die Energiewende in Deutschland und der EU voranzutreiben.

Aber auch intern wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck immer weiter verbessern. Im Rahmen unseres Managementsystems setzen wir uns jährliche Ziele, die wir kontinuierlich verfolgen und mit Aktivitäten belegen. Ziel ist es, in der gesamten Wertschöpfungskette den Ressourcenverbrauch zu minimieren, die Umweltbelastung zu reduzieren und die Möglichkeiten des Recyclings (auch unserer eigenen Produkte nach end of life – circular economy) stetig zu erweitern.

Die Einhaltung geltender Gesetze und einschlägiger Normen ist für uns selbstverständlich und wir fordern dies im Rahmen unseres Supplier Code of Conduct auch von unseren Lieferanten.

Unsere Bemühungen gelten im Einzelnen folgenden Bereichen:

- Steigerung unserer Ressourceneffizienz (dabei schließen wir die Umweltleistung explizit mit ein)
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Verwendung von Recyclingmaterial
- Reparierbarkeit unserer Produkte
- Kreislaufwirtschaft unserer Produkte (aktuell in Bewertung)
- Einsatz ressourcenschonender Materialien
- Substitution gefährlicher Stoffe.

Verantwortung und Integrität
Wir übernehmen Verantwortung, handeln verlässlich, fair und ehrlich und halten Rechtsvorschriften sowie sonstige bindende Gesetze, Vorschriften und Richtlinien ein.

Leistung und Qualität
Wir sind flexibel und arbeiten qualitätsorientiert. Damit schaffen wir die Basis für dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg und Kundenzufriedenheit.

Umwelt und Ressourcen
Wir schützen die Umwelt und schonen Ressourcen, nehmen dabei eine Vorbildfunktion ein und wollen uns kontinuierlich verbessern. Wir steigern die Umweltleistung.

Führungsverständnis und Zusammenarbeit
Wir schaffen ein Umfeld, das von Fairness, Respekt und Chancengleichheit geprägt ist. Wir beziehen unsere Mitarbeiter aktiv mit ein. Durch deren Mitarbeit kann ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen des IMS geliefert werden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz
Wir stehen für hohe Standards beim Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Vertraulichkeit und Datenschutz
Wir gehen verantwortungsbewusst mit Informationen und Daten um.

Dialog und Gesellschaft
Wir informieren über unser Handeln und führen einen aktiven Dialog mit unseren Interessengruppen.

Unser Kontext

QUNDIS richtet seine Aktivitäten am gegebenen Umfeld (Kontext) aus. Der Kontext unserer Organisation bildet die Grundlage für unsere Firmenstrategie und unser integriertes Managementsystem (IMS). Er bildet die entscheidende Voraussetzung für die Wirksamkeit unseres IMS und liefert uns die Handhabe, das IMS in einer bestimmten Weise zu gestalten. Er definiert, „worauf es QUNDIS ankommt".

In einem kontinuierlichen Prozess werden interne und externe Themen, die für das Unternehmen von Bedeutung sind, sowie die Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien analysiert, bewertet und beobachtet. Dabei identifiziert QUNDIS die externen und internen Faktoren, die für die strategische Ausrichtung unseres Unternehmens relevant sind. Diese Faktoren haben einen Einfluss auf die Erreichung unserer Ziele. Umweltzustände, die QUNDIS beeinflussen kann bzw. von denen QUNDIS beeinflusst wird, werden bei der Betrachtung der Faktoren berücksichtigt. Diese externen und internen Faktoren werden von uns permanent beobachtet und in unserem Managementreview bewertet.

Aus der strategischen Ausrichtung werden operative Ziele definiert und Maßnahmen zur Zielerreichung abgeleitet. Auch die Zielstellungen und Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Wirksamkeit konsequent überwacht und gegebenenfalls optimiert. Unter Berücksichtigung der Trends und Herausforderungen ist es das Ziel von QUNDIS, das Geschäft mit Erfassungssystemen weiter auszubauen und dabei den technologischen Übergang hin zu einer effizienteren und komfortableren Datenerfassung zu gestalten. Unseren Kontext haben wir ermittelt, die externen Einflussfaktoren beschrieben und anschließend bewertet.

Es gilt, relevante Neuausrichtungen sowohl unseren Mitarbeitern als auch unseren Kunden zu kommunizieren, um das Vertrauen in die Produkte und Dienstleistungen nachhaltig sicherzustellen und auszubauen. Insbesondere die Servicequalität und unser persönlicher und lösungsorientierter Umgang mit unseren Kunden bilden hierzu einen wesentlichen Meilenstein. Wir führen eine jährliche Kundenbefragung durch, um eine direkte Rückmeldung zu erhalten.

Wir erkennen die positiven Umweltauswirkungen, die wir mit unseren Produkten erreichen können. Deshalb setzen wir auch auf strikte Einhaltung der Umweltgesetzgebungen (u.a. RoHS, REACH, Trinkwasser) und kommunizieren diesbezüglich mit Behörden, Lieferanten und Kunden. Unsere Beschaffung, Entwicklung und Fertigung berücksichtigen einen, über die gesetzlichen Anforderung hinausgehenden Ansatz: Wir schaffen mit einem Code of Conduct die Basis für einen fairen Umgang mit Lieferanten und somit eine transparente Beschaffung. Unser Code of Conduct ist als Basis für jegliche Zusammenarbeit mit uns maßstäblich.

Wir steuern durch ein Abfallmanagement die Rücknahme unserer Altgeräte und kommunizieren europaweit mit den Behörden. Unsere Altgeräte werden über Entsorgungsfachfirmen abgeholt und umweltgerecht entsorgt. Wir überprüfen unsere Entsorger und deren Tätigkeiten durch Lieferantenaudits.

Unsere Stakeholder

Wir ermitteln die interessierten Parteien (Stakeholder), die für unser Unternehmen relevant sind, und analysieren deren Anforderungen. Es erfolgt eine Gesamtbetrachtung unserer Stakeholder und ihrer Bedürfnisse. Die Ermittlung der dabei wesentlichen Stakeholder in Verbindung mit dem wesentlichen Kontext des Unternehmens hilft uns bei der Festlegung unserer Strategie.

Unsere Kunden sind einer unserer wichtigsten Stakeholder. Ihre Erwartungshaltung liegt in der Bereitstellung von qualitativ hochwertigen und dem Technologietrend folgenden Produkten. Das spornt uns zur Weiterentwicklung unseres Produktportfolios an. Wir sehen diese Anforderungen als Chance und lassen Kundenwünsche direkt in unsere Innovationen einfließen. Dies stellen wir durch Kundenbefragungen und gemeinsame Arbeitskreise sicher.

Unsere Kunden stellen an uns zudem hohe Anforderungen bzgl. Material Compliance mit ethischen Eckpunkten, welche über den gesetzlichen Rahmen hinausgehen. Diese Grundlagen geben wir an unsere Lieferanten als weiteren wichtigen Stakeholder weiter und fokussieren uns dadurch auf eine nachhaltige und schadstofffreie Herstellung unserer Produktpalette. Unsere Kunden auditieren regelmäßig unsere Prozesse, was für uns kein Risiko, sondern eine Chance darstellt, da wir auch durch diesen externen Blick kontinuierlich immer besser werden können.

Um diese Anforderungen umzusetzen, stellen wir unsere Mitarbeiter in den Mittelpunkt unserer Stakeholder Betrachtung. Um dem Trend der ständigen Weiterentwicklung folgen zu können, sind hochqualifizierte Mitarbeiter unerlässlich. Auf Bildungsmessen und in aktiver Zusammenarbeit mit Hochschulen suchen wir ständig nach potenziellem Fachpersonal.

Weitere Stakeholder sind Behörden, mit denen wir aktiv zusammenarbeiten. Bezüglich der Marktüberwachung für unsere staatlich anerkannten Prüfstellen für Wärme- und Wasserzähler führen wir gemeinsame Audits durch. Es gibt hohe Prozessanforderungen, die es einzuhalten gilt. Dies gibt uns ein hohes Maß an Sicherheit und Glaubwürdigkeit gegenüber unseren Kunden.

Gemeinsam mit unserem Eigentümer richten wir unsere Strategie aus, um die Kundenanforderungen zu erfüllen und damit wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

Der Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich des Managementsystems erstreckt sich auf das Unternehmen QUNDIS GmbH am Standort Am Sonnentor 2 | 99098 Erfurt sowie seine Produkte. Wir betrachten den gesamten Produktlebenszyklus unserer Produkte und verfolgen auch nach Produktlebensende deren fachgerechte und umweltschonende Verwertung. Berücksichtigt werden auch die ausgegliederten Tätigkeiten des Retouren-Service im Nebengebäude.
Adresse: QUNDIS GmbH | Retouren Service | Bei den Froschäckern 2A | 99098 Erfurt.

Einzelne Vertriebsstandorte werden jedoch nicht berücksichtigt. Die Standorte Mannheim und Maribor (Slowenien) stellen eine Erweiterung der Entwicklungs- und Produktmanagement-Teams dar und werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Die Leistungen des Unternehmens umfassen die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Zähl- und Messgeräten zur Erfassung und Bewertung des Verbrauchs von Energie und anderer Medien, von Geräten und Systemen für weiteren technischen Service, insbesondere in Wohn- und Gewerbeimmobilien, von Geräten und Systemen zur Übertragung der Information aus den Wohn- und Gewerbeimmobilien zu einer Leitstelle oder einem Abrechnungssystem, von Software zur Kommunikation und Auswertung der Daten sowie von zugehörigen Serviceleistungen. Unsere Produkte werden ausschließlich Fachfirmen angeboten, die diese Produkte nach Anleitung betreiben. Unsere Produkte werden ausschließlich durch geschultes Fachpersonal eingesetzt. Ein Verkauf an Privatkunden wird ausgeschlossen. Wir arbeiten mit einschlägigen Verbänden zusammen und beteiligen uns in Normenausschüssen.

Die QUNDIS GmbH setzt in ihrer unternehmerischen Praxis ein prozessorientiertes integriertes Managementsystem (IMS) um. Grundlage und Richtschnur für dieses moderne Management- und Auditsystem bilden die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 sowie EMAS über die freiwillige Teilnahme an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Berücksichtigt werden auch das gegebene Umfeld (Kontext) und die Anforderungen laut Messgeräterichtlinie 2014/32/EU (MID) des Europaparlaments.

Unternehmensrisiken und Unternehmenschancen werden im Rahmen eines jährlichen Strategiereviews durchgeführt und bewertet. Diese zeigt die internen Stärken und Schwächen sowie die externen Risiken und Chancen. Aus diesen einzelnen Kriterien werden strategische und operative Maßnahmen in den einzelnen Unternehmensbereichen abgeleitet und verfolgt.

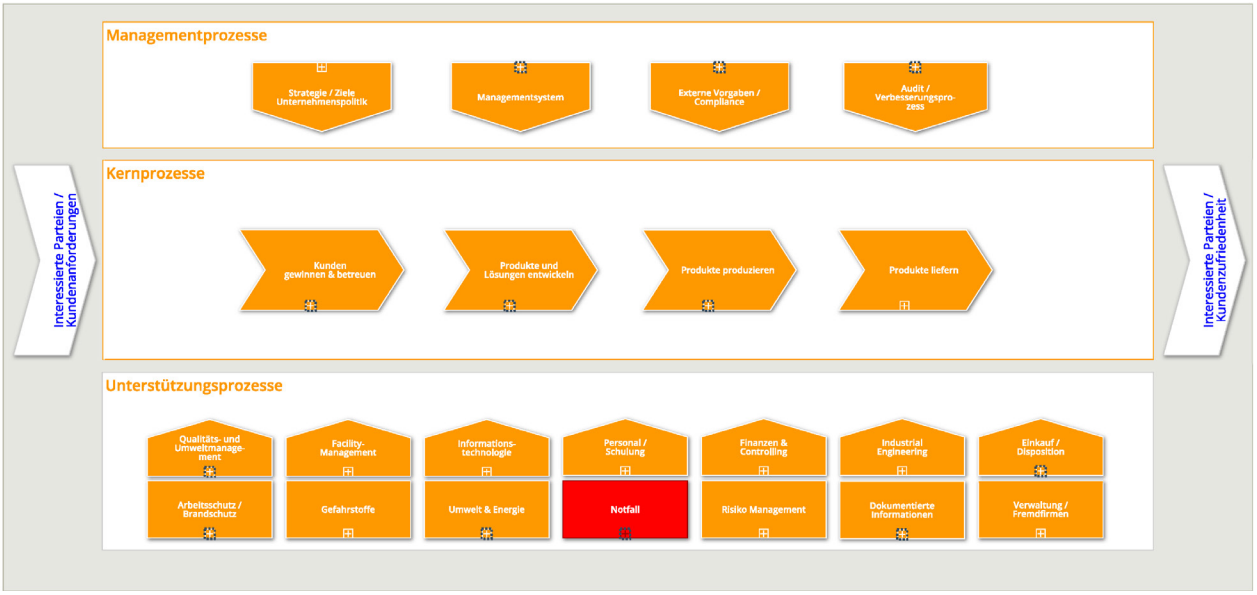
3. Managementsystem

Seit 1995 ist ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 eingeführt. Im Jahr 2003 wurde ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 als integriertes System etabliert.

Nach erfolgreicher Validierung nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 (EMAS) im September 2015 erfolgte die EMAS-Ersteintragung am 26.10.2015 in das IHK Register unter der Registrierungsnummer DE-145-00100 der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen.

Für die staatlich anerkannte Messgeräte-Prüfstelle für Wasserzähler (WT 07) wurde die Betriebserlaubnis zum 07.06.1991 erteilt. Für die Messgeräte Wärmezähler (KT 11) erfolgte die Vergabe der Betriebserlaubnis zum 28.04.1993. Eine Betriebserlaubnis wird durch einen Bescheid von der zuständigen Eichdirektion, Sitz in Ilmenau, vergeben. Die Voraussetzungen einer Betriebserlaubnis sind umfangreiche Nachweise mit Bestätigungen der fachlichen Kompetenz des Personals mit Vereidigung und Abnahmeverfahren von Prüftechnik.

Die Darstellung der Tätigkeiten erfolgt in Form einer Prozesslandschaft. Aktuell wird im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung eine Prozessmanagement-Software eingeführt. Dies soll zukünftig die Lenkung und zur Verfügungstellung dokumentierter Informationen erleichtern und die unternehmensinterne Digitalisierung fördern



Die einzelnen Prozesse werden in unserem Managementhandbuch genauer definiert und beschrieben.

Organisationsaufbau

Der Organisationsaufbau der Firma QUNDIS wird in einem Managementhandbuch beschrieben und in Zukunft in einer Prozesslandschaft dargestellt. In der zugehörigen Dokumentation werden qualitäts- und umweltrelevante Prozesse festgelegt. Mit Vorlage dieser Umwelterklärung erfolgte der Schritt zur erfolgreichen EMAS-Validierung.

Gemeinsam mit der smarvis GmbH agiert die QUNDIS als eigenständige Marke unter dem Dach der noventic group. Die 2011 gegründete und ebenfalls in Erfurt beheimatete smarvis unterstützt Energieversorger und Wohnungsgesellschaften mit innovativen Softwaresystemen, Beratung und Aufbauunterstützung sowie Schulungen und Support bei der Übernahme der Verbrauchsabrechnung für ihre Liegenschaften.

Für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems ist ein Umweltmanagementbeauftragter (UMB) tätig. Die Verbindungen der einzelnen Stellen im Rahmen der Organisation werden im Folgenden dargestellt:

Dokumentation des Managementsystems

Die Dokumentation des integrierten Managementsystems besteht aus einer systematischen Darlegung von Vorgabe- und Nachweisdokumenten.

Zu den internen Vorgabedokumenten zählt zunächst das Managementhandbuch. Dies wird durch Prozessbeschreibungen, Betriebsanweisungen, Arbeitsanweisungen und betriebliche Richtlinien für die einzelnen Betriebs- oder Arbeitsabläufe, Prüfanweisungen und deren Anlagen sowie weiter einzuhaltende Vorgaben wie Checklisten und Formulare konkretisiert.

Die Nachweisführung ist ein wesentliches Element, um die ordnungsgemäße und sichere Erfüllung der Tätigkeiten transparent zu machen. Als Nachweise gelten alle qualitäts-, umwelt- und energierelevanten Aufzeichnungen.

Weiterhin gibt es spezielle Richtlinien, z. B. für unseren Hygienestandard bei der Wasserzählerfertigung und zum Umgang mit Stoffen und Erzeugnissen (Stoffverbote).

Schulung

Um ein erfolgreiches Umweltmanagement zu erhalten, ist es notwendig, die Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen über die Abläufe in den einzelnen Betriebsbereichen zu informieren. Hierbei werden auch die umweltrelevanten Einflüsse und Auswirkungen der Tätigkeiten angesprochen. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde sich intensiv mit dem Abfallmanagement beschäftigt und die QUNDIS Mitarbeiter diesbezüglich unterwiesen. Ferner beschäftigte sich der Bereich Einkauf durch die Teilnahme an zahlreichen Workshops intensiv mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

Darüber hinaus werden die Mitarbeiter auch über mögliche Gefahren und erforderliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Gefahrstoffen nach Gefahrstoffverordnung sowie für den Versand von Gefahrgütern geschult. Diese Unterweisungen werden durch Teilnehmerprotokolle festgehalten.

Auch in diesem Jahr wurden die Kundenschulungen teilweise online durchgeführt. Von 41 stattgefundenen Schulungen fanden 14 vor Ort in Erfurt, 12 als Inhouse-Schulung bei Kunden und 15 Kundenschulungen online statt. Der Anteil an Online-Schulungen entspricht somit 36,5 %.

4. Lagebeschreibung

Angesiedelt ist das Unternehmen im Güterverkehrszentrum Erfurt-Hochstedt. Das Industriegebiet liegt zwischen Hochstedt und Linderbach. Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich ca. 725 m in nordöstlicher Richtung. Das Grundstück hat eine Größe von 37.000 m² und teilt sich in folgende Flächen auf:

Gesamtfläche QUNDIS	**35.867 m²**	**Anteil der Gesamtfläche**
Grünflächen	10.840 m²	30%
Naturnahe Flächen (gepflastert)	3.200 m²	9%
Versiegelte Flächen (asphaltiert)	21.827 m²	61%
davon für Gebäude (Produktion,Logistik, Verwaltung)	14.197 m²	40%

Die versiegelte Fläche beträgt ca. 61 % der Gesamtfläche.

Im September 2021 wurde der Retouren-Service der QUNDIS ausgelagert. Dieser hat nun seinen Sitz in einer angemieteten Lagerhalle in näherer Umgebung. Die dabei angemietete versiegelte Fläche (Büro- und Lagerfläche) sowie die Parkplätze (als naturnahe Flächen) und die Grünfläche sind in den dargestellten Flächen berücksichtigt. Zusätzlich zum Retouren-Service werden außerhalb des Grundstückes Büroflächen und Parkplätze angemietet.

	2021 / 2022		**2022 / 2023**		**2023 / 2024**	
Zusätzlich angemietete Flächen	**2.474 m²**	**Anteil angemietete Fläche**	**2.474 m²**	**Anteil angemiete-te Fläche**	**2.474 m²**	**Anteil angemiete-te Fläche**
Versiegelte Flächen (Büro- und Lagerfläche)	1.649 m²	67%	1.649 m²	67%	1.649 m²	67%
Naturnahe Flächen (Parkplätze)	325 m²	13%	325 m²	13%	325 m²	13%
Grünfläche	500 m²	20%	500 m²	20%	500 m²	20 %

Das Betriebsgelände wird in nördlicher Richtung durch Grünflächen begrenzt, die landwirtschaftlich genutzt werden. Es grenzen an das Betriebsgelände Standorte von Logistikunternehmen, eine Lkw-Waschanlage sowie Bürogebäude.

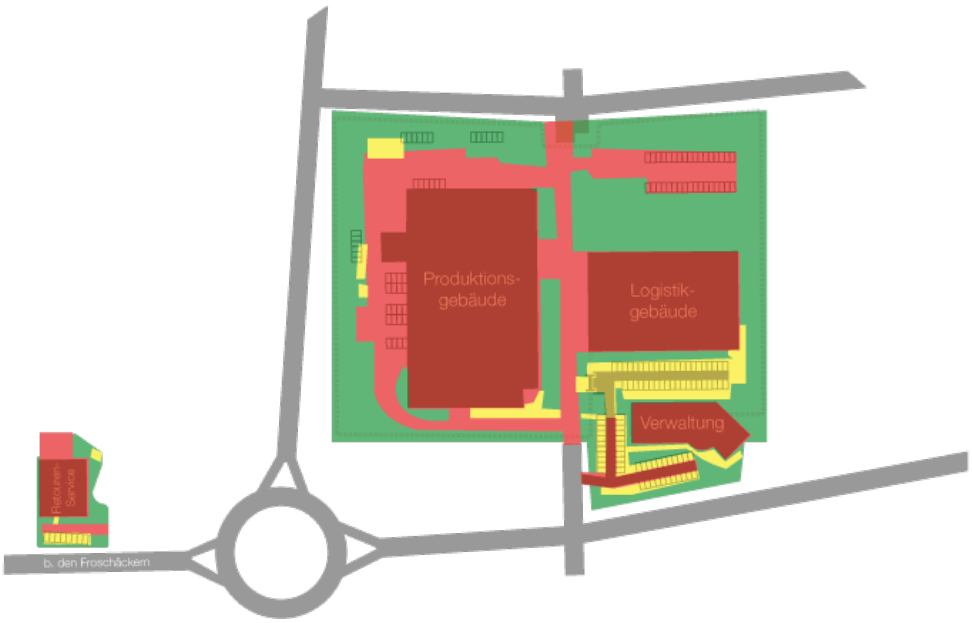


Abb.: Lageplan des Standortes der QUNDIS GmbH, Erfurt
Legende: grün - Grünfläche, gelb - naturnahe Fläche, rot - versiegelte Fläche
Quelle: Geoportal-Thüringen [Stand: 28.11.2022]

In einem externen Batterielager können die für unsere Produkte erforderlichen Lithium-Batterien außerhalb des Produktionsbereiches gelagert werden, was das Gefahrenpotential für Mitarbeiter und Produktion reduziert.

5. Öffentlichkeitsarbeit – Unterstützung von Umweltgruppen und Aktionen zur Förderung des Dialoges mit interessierten Kreisen

Die QUNDIS GmbH zählt in Deutschland zu den erfolgreichsten Anbietern von Messgeräten und -systemen für die verbrauchsabhängige Erfassung und Abrechnung von Wasser und Wärme. Zu ihren Kunden gehören Messdienstunternehmen, OEM-Partner und die Wohnungswirtschaft. Innovation ist fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Die Erfassungssysteme von QUNDIS kommen in mehr als 8 Mio. Wohnungen in über 30 Ländern zum Einsatz.

Um die Tätigkeiten der QUNDIS GmbH auch nach außen hin zu präsentieren und kommunizieren, werden verschiedene Möglichkeiten genutzt, wie zum Beispiel nationale und internationale Messen (z. B. HeiKo, Mostra Convegno, DEUMESS Fachkongress, ISK Sodex, Climatización, Enlit).

Fachinformationen werden auf der Internetseite qundis.de in deutscher Sprache, qundis.com in englischer Sprache sowie auf den Länderseiten qundis.fr, qundis.it, qundis.es und qundis.com.tr veröffentlicht, wie zum Beispiel
- Vorgaben zur Altgeräteentsorgung
- QUNDIS Stoffverbotsliste
- Umgang mit Lithiumbatterien und Sicherheitshinweise
- Pressemitteilungen
- Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und Verbänden.

Die QUNDIS Repräsentanz in Moskau wurde aufgrund der schwierigen politischen Lage im August 2022 geschlossen sowie alle Geschäftstätigkeiten mit russischen Unternehmen und sämtliche Lieferungen nach Russland eingestellt.

Seit Juli 2022 gibt es neben den Aktivitäten in den sozialen Netzwerken LinkedIn, Xing, YouTube und Twitter auch ein QUNDIS Magazin, welches regelmäßig mit Fachartikeln, Experten-Interviews, News aus der Branche, aber auch QUNDIS-Insights informiert.

Am 6.Juni 2024 begrüßten wir unsere Kunden und Geschäftspartner zur jährlichen Roadshow bei uns in Erfurt. Viele Gäste sind der Einladung gefolgt und haben einen Einblick in aktuelle Produkt- und Marktthemen erhalten.

Zudem ließen wir uns nicht die Möglichkeit nehmen, mit unseren Kunden auf dem DEUMESS Fachkongress oder bei Produkt-Workshops in Kontakt zu treten.

Um die Funktion unserer Produkte besser aufzuzeigen, erstellten wir Demo-Videos zum Q tool bzw. der Q app.

Wir sponsern die Basketball Löwen sowie die Black Dragons Erfurt und fördern so die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Heimatregion. Darüber hinaus unterstützen wir das Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz durch regelmäßige Spenden und finanzieren kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche, z. B. im Rahmen der Erfurter Domstufenfestspiele.

Nach langjährigem Engagement für eine globale Umweltschutzorganisation fokussierte sich QUNDIS seit dem Geschäftsjahr 21/22 auf das regionale Projekt Baumpaten Thüringen. Das Projekt hat das Ziel, die Thüringer Wälder aufzuforsten und so eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zu ermöglichen. Dadurch soll auch neuer Raum für bedrohte oder geschützte Tier- und Pflanzenarten entstehen. QUNDIS will die Baumpaten Thüringen über einen langen Zeitraum unterstützen. Geplant ist ein eigener Firmenwald in Dermbach / OT Gehaus. In Zuge dessen wurden bereits 3.750 Bäume gepflanzt. Das sind 600 Bäume über unserem gesetzten Ziel. Bis 2025 will das Erfurter Unternehmen sein Engagement weiter ausbauen und strebt die Zahl von 5.000 neuen Bäumen an.

6. Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen

Die QUNDIS GmbH am Standort Erfurt unterliegt mit den Gebäuden der Thüringer Bauordnung und der Entwässerungssatzung der Stadt Erfurt. Die Gebäude der QUNDIS GmbH, inklusive ihrer Erweiterungen, sind durch das Bauamt und die Entwässerungsbetriebe Erfurt genehmigt. Gemäß Röntgenverordnung wird eine genehmigte Röntgenanlage betrieben. In einem Genehmigungskataster werden die Auflagen nachvollziehbar ausgewertet.

Das Verzeichnis der Rechtsvorschriften wurde um eine Darstellung der sonstigen bindenden Verpflichtungen erweitert. In diesem Verzeichnis mit Verantwortlichkeiten sind die Kontrollzyklen festgelegt. Alle Prüfungen werden bei uns dokumentiert. Zur Einhaltung der Rechtssicherheit und besseren Nachverfolgung der Maßnahmen wird das Programm RISK eingesetzt. Hier werden Änderungen der betreffenden Vorschriften aktualisiert, Handlungsbedarf ermittelt und Maßnahmen getroffen und umgesetzt. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir die im RISK verfolgten Rechtsänderungen um das Themengebiet "Energie“ erweitert. Im nächsten Schritt wollen wir ein QUNDIS internes Compliance-Gremium bilden.

Die Compliance zu allen rechtlichen Anforderungen und bindenden Verpflichtungen ist durch die angewendeten Verfahren und Prozesse sowie durch die jährliche Managementbewertung der Geschäftsführung sichergestellt.

Die wichtigsten einschlägigen rechtlichen Bestimmungen im Unternehmen sind u. a. die REACH-Verordnung, die RoHS-Verordnung, die WEEE-Richtlinie, der Batterie-Richtlinie, das Verpackungsgesetz (VerpackG), die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) und die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Im Firmenverbund mit noventic hat die Nachhaltigkeitsstrategie für uns einen bindenden Charakter. Auch als Teilnehmer des Thüringer Nachhaltigkeitsabkommen NAT und als Mitglied der Industrie- und Handelskammer verpflichten wir uns zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung. Für Weiterbildungen nutzen wir intensiv die Vorteile dieser Mitgliedschaften. Wir zeigen uns offen für den Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen innerhalb dieser Netzwerke.

Am Standort Erfurt kam es seit dem Bezug im Jahre 2013 zu keinen umweltrelevanten Zwischenfällen. Es gibt seit dem Bezug im Jahre 2013 keine Beschwerden aus der Nachbarschaft.

7. Umweltaspekte und Umweltauswirkungen

Die durch die oberste Führungsebene der QUNDIS GmbH verbindlich dargelegte strategische Ausrichtung zum Schutz der Umwelt, Ressourcenschonung und kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung setzt den Rahmen für die Festlegung unserer operativen Umweltziele. Die Umweltziele setzen sich aus dokumentierten Einzelzielen und Maßnahmen zusammen. Sie werden konsequent überwacht und bewertet.

Ein Team für integriertes Management, welches sich der Qualität, der Umwelt sowie dem Arbeits- und Brandschutz widmet, ermöglicht, kommunikationsbasiert alle Abteilungen in unsere Betrachtungen mit einzubeziehen, um im kreativen Prozess Synergien freizusetzen und die Mitarbeiter für Umwelt und Nachhaltigkeit fortlaufend zu sensibilisieren.

Dies ist eine Prämisse für die Ermittlung der Bestandteile von Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen von QUNDIS, die einen Einfluss auf die Umwelt haben oder haben können. QUNDIS bezieht sich bei diesen Umweltaspekten auf die Bereiche Energie, Material, Wasser, Abfall, Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt sowie Emissionen.

Sind wir selbst für die Umweltauswirkung verantwortlich und können sie steuern und kontrollieren, handelt es sich um einen direkten Umweltaspekt. Indirekte Umweltaspekte sind das Ergebnis einer Interaktion zwischen QUNDIS und Dritten, daher können wir sie nur bedingt beeinflussen.

Um unsere Umweltleistung verbessern zu können, bedarf es der Ermittlung des IST-Standes. Dafür nutzen wir messbare Ergebnisse. Ist die Quantifizierung der Umweltleistung z. B. aufgrund der Komplexität erschwert bzw. nicht möglich, bedienen wir uns Schätzungen und Benchmarking, um eine qualitative Aussage zu den Umweltauswirkungen treffen zu können.

Die direkten und indirekten Umweltaspekte werden für unsere Prozesse, Tätigkeiten und Produkte aufgenommen und bewertet. Im Rahmen von Umweltbetriebsprüfungen werden die durch die QUNDIS GmbH definierten direkten und indirekten Umweltaspekte konsequent überwacht.

Den wichtigsten direkten und indirekten Umweltaspekt liefern unsere Produkte selbst. Der Mieter sieht sofort, wann er wieviel verbraucht hat. Dadurch wird er zum Energiesparen motiviert. Die Systemlösungen von QUNDIS unterstützen Energiesparaktivitäten – sowohl auf privater als auch auf gewerblicher Ebene. Unsere Systeme tragen nachweislich dazu bei, die Energie- und Heizkosten um bis zu 15 Prozent zu reduzieren.

Unsere Umweltaspekte werden anhand verschiedener Kriterien bewertet, um Wesentlichkeiten ableiten zu können. Bewertet werden die Bereiche Verwaltung, Produktion, Facility Management, QM-Werkstatt (-Labor), IT und indirekte Umweltaspekte.

Für das kommende Jahr ergab die Bewertung der Umweltaspekte folgende Wesentlichkeiten:

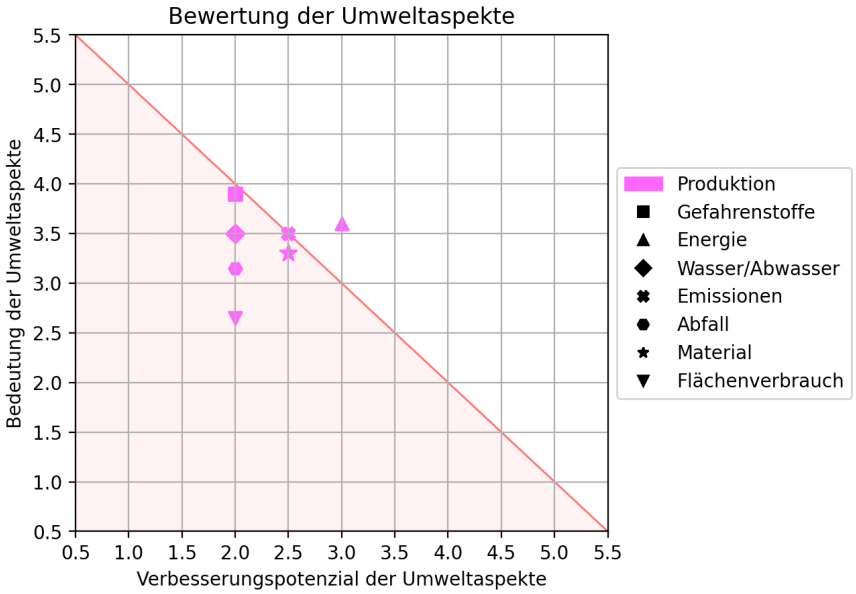
Umweltaspekt	Westlicher Umweltaspekt in folgenden Abteilungeb (Sept. 24)	Darüber hinausgehende Umweltziele (Sept. 24)
Energie	IT Produktion Facility Management QM-Werkstatt	Indirekte Umweltaspekte
Emission		Produktion QM-Werkstatt
Material	Indirekte Umweltaspekte	
Abfall	QM-Werkstatt	Verwaltung
Flächenverbrauch	Verwaltung	
Gefahrenstoffe	QM-Werkstatt	Produkte

Ein Notfallmanagement ist im Unternehmen eingerichtet. Einige Verbesserungen werden wir im nächsten Geschäftsjahr angehen: Mehrsprachigkeit in der Informationskette und Dokumentation. Hierzu zählen auch die Notfallsets in ihrer Anwendung. Die Ergebnisse der Umweltbetriebsprüfung werden hier mit berücksichtigt. Folgend ist ein Beispiel der Bewertung der Umweltaspekte für die Produktion zu sehen. Der Umweltaspekt Energie kann, daraus abgeleitet, als wesentlich angesehen werden. Optional betrachtet werden sollten darüber hinaus die Aspekte Emissionen und Gefahrenstoffe.

Die Einteilung der Umweltaspekte folgt der Einteilung in die Kernindikatoren von EMAS. Darüber hinaus wurden die Kernindikatoren um die Kategorie Gefahrenstoffe ergänzt.

Die Hauptkategorien werden daher als übergeordnete Umweltaspekte verstanden und bewertet. Die gewichtete Summe entspricht der Bedeutsamkeit des Umweltaspektes. Jedem Kriterium wurde ein Zahlenwert (Schweregrad) von 1 – 5 zugeordnet (1 = schwach, 5 = schwer).

Im Folgenden wird die Bewertung der Umweltaspekte für die Produktion dargestellt:



Für diese und weitere Umweltaspekte werden Maßnahmen abgeleitet und Einzelziele aufgestellt. Wir folgen einer festgelegten Bewertung, bei dem alle für uns wesentlichen Kriterien berücksichtigt werden. Bei der Erarbeitung von Maßnahmen und Einzelzielen für das Umweltprogramm werden die Empfehlungen und Hinweise aus dem Beschluss (EU) 2019/63 über das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umweltmanagementpraktiken, branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Elektro- und Elektronikgeräteindustrie bei gegebener Relevanz berücksichtigt. Im ersten Schritt wurden die Ideen und Hilfestellungen im Referenzdokument hinsichtlich ihrer Relevanz für das Unternehmen QUNDIS bewertet. Die relevanten Kapitel wurden in einem weiteren Schritt auf mögliche Anwendungsfälle und nutzbare Potentiale geprüft. Die Ergebnisse wurden dokumentiert.

Direkte Umweltaspekte

Wir pflegen ein internes System, mit dem wir auswerten, welches die wesentlichen Aspekte sind.

Ein wesentlicher Umweltaspekt ist der Stromverbrauch am Standort. Eine Vielzahl hochautomatisierter Bestückungs- und Montagelinien erfordert einen vorrausschauenden Blick auf unseren Energieverbrauch.

Der Wasserverbrauch fällt als Umweltaspekt gering aus. Neben dem Wasserverbrauch im Sanitärbereich laufen unsere Prüfstände für Wasser- und Wärmezähler mit einem eigenen Wasserkreislauf. Daraus resultiert jedoch ein hoher Überwachungsaufwand hinsichtlich der Hygiene des Prüfstands Wasser. Das Abwasser wird jährlich überprüft und liegt deutlich unter den Grenzwerten.

Bei den Zukaufteilen besteht ein bedeutender Umweltaspekt im Sinne der Auswahl der Zukaufteile, wie zum Beispiel der elektronischen Bauelemente. Ein bedeutender Umweltaspekt besteht bei der Produktentwicklung, die am Standort betrieben wird. Durch diese wird der Grundstein für ein nachhaltig konstruiertes Produkt gelegt. Insbesondere die spätere Zerlegbarkeit bei der Entsorgung der Produkte und die Schadstofffreiheit der einzelnen Bauteile spielen dabei eine wesentliche Rolle. Um diese Faktoren gleich zu Beginn der Produktentwicklung in die Projekte einfließen zu lassen, sind sie ein fester Bestandteil der Lastenhefte. Ein ressourcenschonender Herstellprozess wird durch das Industrial Engineering ständig weiterentwickelt.

Bei QUNDIS werden Lithium-Batterien vielfach gehandhabt. Die Lithium-Batterien werden angeliefert, gelagert, zur Montage bereitgestellt, in das Produkt verbaut, verpackt und versendet. Für die Handhabung von Lithium-Batterien gibt es eine Reihe von Vorschriften, die in einer QUNDIS-internen Richtlinie zusammengefasst wurden. Die Richtlinie soll aufzeigen, wie die richtige Handhabung von Lithium-Batterien erfolgen muss. Hierzu zählen auch Notfallsituationen.

Das Abfallaufkommen wird ständig überwacht und als Kennzahl geführt. Gefährliche Abfälle werden nur in sehr geringen Mengen erzeugt, wobei hier auch der Schwerpunkt auf der Entsorgung von Altbatterien (Lithium) sowie Altgeräten liegt.

INPUT – Energiebedarf

Energie* [MWh]	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Strom Liegenschaften	3.117	3.358	3.296	2.911	2,547
Strom Fuhrpark	-	-	-	-	2,14
Gas	2.016	2.162	2.233	1.649	1.500
Diesel	737	671	801	904	989
Benzin	nb	nb	78	42	40

Wasser [m³]	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Wasser	3.432	3.576	3.331	2.284	2.194

** Im Rahmen der Bilanzierung des Fuhrparks wurden aufgrund schlechter Datenverfügbarkeit einige Leasingfahrzeuge nicht mit betrachtet. Dies umfasst die Fahrzeuge mit den folgenden Kennzeichen: EF-QU 100, EF-QU 110, EF-QU 274, EF-QU 778, EF-QU 9.*

Der elektrische Strom wird aus dem öffentlichen Netz entnommen. Dieser wird in der Produktion, dem Logistikbereich und in der Verwaltung genutzt. Die dargestellten Strom-, Gas- und Wasserverbräuche beinhalten auch die Strom-, Gas- und Wasserverbräuche des Retouren-Service und der Kantine. Die Erfassung basiert auf der monatlichen Rechnungslegung der Energieversorger. Zu manchen Gebäuden, wie beispielsweise der Logistik, wird vom Energieversorger keine monatliche Abrechnung erstellt. Für diese Szenarien wurde der abgelesene Zählerwert zur Erstellung der Energiebilanz verwendet. Die Bilanzierung des Fuhrparks basiert auf Dokumentationen des Controllings.

Über die Umsetzung energiebezogener Maßnahmen (z. B. Umrüstung des Produktionsgebäudes auf LED-Technologie) konnten signifikante Energieeinsparungen erzielt werden. Ebenso konnten Verbesserungen für den Einsatz von Gas als Energieträger erreicht werden.

Betrachtet man den prozentualen Anteil der einzelnen Energieträger in Bezug auf den gesamten Energieeinsatz, so ergeben sich folgende Kennzahlen:

	Energieanteil BY 2019/2020	**Energieanteil BY 2020/2021**	**Energieanteil BY 2021/2022**	**Energieanteil BY 2022/2023**	**Energieanteil BY 2023/2024**
Anteilig Strom*	53%	54%	52%	53%	50%
Anteilig Gas	35%	35%	35%	30%	30%
Anteilig Diesel	12%	11%	13%	17%	19%
Anteilig Benzin	-	-	-	-	1%

** davon 53,1% (2018), 55,6% (2019), 60,6% (2020), 65,0% (2021), 57,1% (2022), 58,9% (2023) erneuerbare Energien*

Für das Notstromaggregat wird der jährliche Verbrauch auf circa 500 Liter pro Jahr geschätzt.

INPUT – Materialeinsatz

Materialien [t]	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Bestückte Leiterplatten	45,7	45,8	52,1	66,1	58,2
Li-Batterien	45,9	45,6	48,0	65,0	53,8
Kunststoffteile	181,1	186,5	214,4	268,0	240,7
Aluminium	77,0	76,4	77,8	119,3	93,8
Messing	277,7	303,7	372,5	404,6	410,2
Verpackung Pappe	82,6	82,9	100,5	116,3	109,5
Temperaturfühler	13,4	12.0	12,6	15,2	13,7
Schrauben, Zubehör	1,01	1,05	2,8	2,6	3,2
INPUT Materialeinsatz gesamt	**724,5**	**753,9**	**880,8**	**1057,0**	**983,2**

Hilfs- und Betriebsmittel zur Leiterplattenfertigung [t]	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Lötmittel	1,2	1,2	2,4	2,1	1,9
Schutzlacke und Vergussmassen	0,2	0,1	0,1	0,3	0,13
CO_2 Prozessgas	0,1	0,1	0,1	0	0,037
Wasser, demineralisiert	17	5	2	0,5	2
Stickstoff	-	-	-	-	114,94

OUTPUT – Produkte

Die von der QUNDIS GmbH am Standort Erfurt hergestellten Produkte sind grundsätzlich recyclingfähig und umweltverträglich. Die Gewichte ergeben sich aus dem Nettogewicht des Produktes, der Verpackung und des Montagezubehörs (Heizkostenverteiler mit Montageplatte).

Produkte [t]	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Q caloric	216	214	218	334	262
Q heat	175	157	165	198	178
Q water	260	312	405	424	448
Q module	32	35	25	22	14
Q node	33	26	38	51	44
Q gate	10	11	31	28	35
OUTPUT Produkte gesamt	**726**	**754**	**881**	**1057**	**983**

OUPUT – Transport

Der innerbetriebliche Transport erfolgt, mit Ausnahme des Transportes zum Retouren-Service, mit Hilfe von batteriebetriebenen Gabelstaplern und Flurförderfahrzeugen. Hierbei werden nur unterwiesene Mitarbeiter eingesetzt, die regelmäßig geschult, untersucht und auf eventuelle Gefahren hingewiesen werden. Für den Transport zum und vom Retouren-Service kommen Lkw von externen Dienstleistern zum Einsatz.

Der Transport der fertigen Produkte sowie die Anlieferung der Rohmaterialien erfolgt per Lkw. Hierfür wird die nahegelegene Bundesstraße mit Anbindung an die Autobahn A4 genutzt. Hierüber findet der gesamte Transport von und zum Werk statt. Die durch den Transportverkehr entstehenden Geräuschemissionen stellen keine Lärmbelästigung für die Nachbarschaft dar. Ziel ist es, in kommenden Geschäftsjahren die transportbezogenen Emissionen über den Dialog mit den Lieferanten zu identifizieren.

OUTPUT – Abfälle

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir uns intensiv mit unserem Abfallmanagement beschäftigt und verschiedene Verbesserungspotentiale identifiziert. Ein zentraler Aspekt unserer Strategie ist die getrennte Sammlung von Abfällen, um die Recyclingquote zu erhöhen. Wir haben Maßnahmen implementiert, die sicherstellen, dass alle Mitarbeiter über die richtige Abfalltrennung informiert sind.

Gefährlicher Abfall [t] / AVV-Abfallbezeichnung	Abfallschlüssel (AVV)	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 01 08*	1,61	3,69	2,04	1,28	2,67
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 01 11*	0,10	0,09	0,06	0,37	0,184
Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 09*	0	0,05	0	0	0
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15 01 10*	0,03	0,14	0,07	0,05	0,249
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durchgefährliche Stoffe verunreinigt sind	15 02 02*	0,46	0,58	0,35	0,18	0,606
gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	16 02 11*	0	1,80	0	0	0,035
gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	16 02 13*	5,47	33,36	59,37	45,4	117
Bleibatterien	16 06 01*	0	1,08	0	0	0
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20 01 21*	0,16	0	0	0	0
Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	20 01 33*	2,69	9,11	2,75	4,91	1,81

Nichtgefährlicher Abfall [t] gemäß GewAbV	BY 2023/2024
Papier, Pappe und Karton mit Ausnahme von Hygienepapier	72,54
Glas	0
Kunststoffe	46,46
Metalle	35,12
Holz	16,49
Textilien	0
Bioabfälle	1,89
Weitere Abfallfraktionen	32,91
Gemischte Siedlungsabfälle	16,5

Nach gefährlichem und nichtgefährlichem Abfall sowie der Gesamtmenge des Abfallaufkommens zusammengefasst, ergibt sich die folgende Bilanz:

	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Gefährlicher Abfall [t]	11	50	65	52	123
Nichtgefährlicher Abfall [t]	142	247	180	180	238
Gesamtsumme Abfall [t]	**153**	**297**	**245**	**232**	**361**

Nach Gewerbeabfallverordnung ist das Verhältnis zwischen getrennt gesammelten Abfallfraktionen und dem Gesamtabfallaufkommen maßgeblich.

Abfallaufkommen [t]	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Getrennt gesammelte Siedlungsabfälle	103	188	144	127	222
Gemischt gesammelte Siedlungsabfälle	12	22	24	40	16,5
Gesamtmasse der Siedlungsabfälle	115	210	168	167	238
Getrenntsammlungsquote [%]	**90**	**90**	**86**	**76***	**93**

** Gemischt gesammelte Siedlungsabfälle werden an den Entsorger übergeben, welcher diese zu 90 % trennt. Werden die Mengen zu 90 % in diese Berechnung mit aufgenommen, ist von einer Trennungsquote von 77,5 % auszugehen.*

Die gestiegenen Abfälle sind durch Altgeräte und neue Produktionslinien zu begründen.

Intern haben wir für das Geschäftsjahr 2023/2024 eine Gesamttrennungsquote von 92 % ermittelt. Die gemischt gesammelten Siedlungsabfälle werden zudem an die Entsorgungsunternehmen der Stadt Erfurt übergeben.

OUTPUT – Abwasser

Emissionen	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Sanitär- und Industrieabwasser [m³]	3.432	3.581	3.331	2.284	2.194

Die Abwasseranalyse ergab folgende Werte:

Abwasseranalyse	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023		BY 2023/2024		Grenzwert der Entwässe-rungssatzung Erfurt
pH-Wert	7,5	7,4	7,9	8,2	7,4	7,2	6,5 bis 10
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) [mg/l C]	12	20,5	6,9	9,2	29	25	50mg/l
Phosphor [mg/l P]	0,4	0,6	0,9	0,7	0,8	0,8	50mg/l
organische Halogenverbindungen (AOX) [mg/l]	0,04	0,02	0,02	0,01	0,03	0,02	1mg/l
Stickstoff aus Nitrit (NO_2-N) [mg/l]	< BG	< BG	0,03	< BG	< BG	< BG	10mg/l

Ab dem Geschäftsjahr 2022/2023 werden zwei Proben im Rahmen der Abwasseranalyse erhoben.

Die gemessenen Werte (Auszug) liegen weit unter den Richtwerten der Entwässerungssatzung der Stadt Erfurt (beim N-Nitrit sogar unter der Bestimmungsgrenze – BG). Das Abwasser kann in die Kanalisation eingeleitet werden. Weitere Parameter werden jährlich überwacht: Anionen, Kationen, Elemente aus dem oxidativen Säure-Aufschluss gemäß AbwV, Organische Summenparameter, Organische Summenparameter aus der homogenisierten Probe.

OUTPUT – Luftemissionen

Die Luftemissionen entstehen durch die Verbrennung von fossilen Energieträgern (Erdgas für Heizung, Diesel und Benzin bei Pkw) und dem Einsatz an CO2 im Rahmen der Produktion. Der elektrische Strom wird aus dem öffentlichen Netz entnommen..

Luftemission (CO_2) [t]	BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Strom	966	1.042	1.826	1.604	1.289
Anteil erneuerbare Energien Strommix STW Mühlhausen	55,6	60,56	65,03	57,07	58,9
CO^2-Äquivalent Strommix STW Mühlhausen [g/kWh]	nb	232	554	551	506
Gas	438	460	475	342	415
Treibstoff (Diesel)	222	202	255	287	432
Treibstoff (Benzin)	nb	nb	20	11	15
Kältemittelverlust	keine	keine	keine	keine	keine
Eigenverbrauch CO^2 in der Fertigung	0,3	0,04	0,04	0	0,037
OUTPUT Luftemissionen insgesamt	**1.626**	**1.700**	**2.576**	**2244**	**2.151**

In der Umwelterklärung des Geschäftsjahres 2021/2022 wurde von einer Erhöhung des CO_2-Äquivalenzwertes berichtet. Auf Nachfrage bei den Stadtwerken Mühlhausen wird dies damit begründet, dass die Berechnungsgrundlage für den EEG-Anteil geändert wurde, der Anteil des Gases variiert und der Anteil des vom Vorlieferanten gelieferten Pumpstromes in den letzten Jahren gesunken ist.

Da Gase nur gering anfallen (z. B. erfolgen an den Lötarbeitsplätzen Einzelplatzabsaugungen mit stationären Filtersystemen), wurde CO_2 (Kohlenstoffdioxid) für die erforderlichen Energieträger als Leitparameter festgelegt. Emissionen durch Partikel, SOx (Schwefeloxide) und NOx (Stickoxide) werden als nicht relevant betrachtet, da sie nicht bzw. nur gering anfallen.

	CO_2-Anteil BY 2019/2020	CO_2-Anteil BY 2020/2021	CO_2-Anteil BY 2021/2022	CO_2-Anteil BY 2022/2023	CO_2-Anteil BY 2023/2024
Anteilig Strom	59%	61%	71%	71%	60%
Anteilig Gas	27%	27%	18%	15%	19%
Anteilig Diesel	18%	12%	10%	13%	20%
Anteilig Benzin	nb	nb	1%	<1%	1%

OUTPUT – Lärmemissionen

Geräuschemissionen der Anlagen werden durch die Produktionsprozesse im Inneren der Produktionshalle, durch die Kamine der Abluftanlage (Strömungsgeräusche und Laufgeräusche der Ventilatoren) sowie durch Transportverkehr auf dem Betriebsgelände und den Ent- bzw. Beladeprozessen der Lkw verursacht. Es wurden Lärmmessungen vorgenommen. Die ermittelten Werte liegen unterhalb der geforderten Grenzwerte (TA Lärm).

OUTPUT – Boden und Grundwasser

Das Werk wurde 2006 neu auf einer „grünen Wiese“ errichtet. Die damaligen Bodengutachten waren alle ohne Befund. Es liegt keine Belastung durch Altlasten vor.

Indirekte Umweltaspekte

Der Lebenszyklus der QUNDIS-Produkte

Indirekte Umweltaspekte werden durch das Produktsortiment der QUNDIS bestimmt. Die Systemlösungen „Made by QUNDIS“ helfen, den Energieverbrauch zu messen, zu analysieren und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen zu erreichen. Wir beziehen unsere Lieferanten in eine nachhaltige Produktentwicklung und Herstellung direkt mit ein. Neben einzuhaltenden Stoffverboten erwarten wir auch die Einhaltung ethischer Belange. QUNDIS hat aus diesem Grund einen „Code of Conduct“ eingeführt, welcher klare Grundsätze und Anforderungen an die Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen bezüglich deren Verantwortung für Mensch und Umwelt stellt. So werden die Lieferanten angehalten, dass bestimmte Rohstoffe nicht aus Krisengebieten stammen dürfen bzw. nicht in QUNDIS-Produkten zum Einsatz kommen.

Mit all diesen Maßnahmen stärkt die QUNDIS die Nachhaltigkeit ihrer Produkte über den gesamten Lebenszyklus. Dies unterstreicht einmal mehr die Vorreiterrolle des Unternehmens bei der Entwicklung von Systemen für die Verbrauchsdatenerfassung. Insofern schont QUNDIS nicht nur selbst wertvolle Ressourcen, sondern unterstützt die Anwender ihrer Produkte dabei, selbst wichtige Beiträge zu umweltgerechtem Handeln zu leisten.

Unsere Produkte zeichnen sich durch eine hohe Langlebigkeit aus. Erreicht wird dies durch die Verwendung von Hochleistungsbatterien in Kombination mit einem niedrigen Stromverbrauch (ultra low power design). Die Messgeräte von QUNDIS funktionieren auf diese Weise zuverlässig über die gesamte Einsatzzeit der gesetzlich vorgeschriebenen Tauschzyklen. Bei den Netzwerkknoten bietet QUNDIS seinen Kunden einen Batterietausch-Service an. QUNDIS setzt auf die Digitalisierung von Verbrauchsinformationen. Dies ermöglicht es den Kunden, ressourcenschonende Abrechnungsprozesse zu initiieren (Anfahrt zur Ablesung entfällt, optimale Tourenplanung bei Wartungen, digitale Rechnungslegung). Alle Messgeräte werden daher in Ausführungen mit integrierten Funkmodulen bzw. Aufsatzmodulen zur nachträglichen Einbindung in ein funkbasiertes Zählerauslesesystem angeboten.

Effizientere Technologie, geringerer Ressourcenverbrauch

QUNDIS setzt seit Jahren in der vollautomatischen wie auch in der semiautomatisierten Produktion computergestützte und intelligente Fertigungsprozesse ein. Es werden Informationen gesammelt, ausgewertet und weitergegeben. Auf dem Weg zu Industrie 4.0 werden alle Prozesse und Produkte direkt vernetzt (Cyber Physical System). Das ermöglicht nicht nur die Digitalisierung der vertikalen und horizontalen Wertschöpfungsketten, sondern führt auch zu einer höheren Produktions- und Ressourceneffizienz.

Nachhaltige Produktinnovation und Umgang mit Altgeräten

QUNDIS Geräte werden ausschließlich an gewerbliche Nutzer vertrieben. Aufgrund der anzuwendenden Vorschriften dürfen die elektrischen und elektronischen Geräte von QUNDIS nicht über die öffentlichen Sammelstellen für Elektrogeräte entsorgt werden. Die kompletten elektronischen Altgeräte von QUNDIS können zur Entsorgung an QUNDIS zurückgesendet werden. QUNDIS sorgt für eine ordnungsgemäße Zerlegung und Verwertung der Geräte. Die Kosten für die Entsorgung trägt QUNDIS. Alternativ kann die Entsorgung vom Kunden gemäß der festgelegten Abfallschlüsselnummer über private Entsorger vorgenommen werden.

Im Mai 2018 haben wir einen neuen Entsorger für unsere Elektro-Altgeräte qualifiziert. Hierzu haben wir ein Audit beim Entsorger durchgeführt und uns von der Qualität seiner Leistung ein Bild gemacht. Neben den Eignungsnachweisen bzgl. Transport, Sammlung und Verwertung konnten wir auch den eigentlichen Entsorgungsweg betrachten. Zukünftig wollen wir auf diesem Weg weiter zusammenarbeiten. Bereits im Juni 2018 hatten wir daraufhin einen Folgetermin zur Abstimmung einer Produktneuentwicklung. So können wir auch den Materialeinsatz für zukünftige Produkte gestalten, u. a. wurden Ideen für den Einsatz von Regenerat-Kunststoffen gesammelt.

Produktrücknahme 2023/2024			**Recyclingquote [%]**		**Verwertungsquote [%]**	
Abfallfraktion	**AVV-Schlüssel-nummer**	**Abfall-menge [t]**	**Gesetz-liche Vorgabe**	**QUNDIS**	**Gesetz-liche Vorgabe**	**QUNDIS**
Zerlegte Fraktionen gemischt	-	37,98	55	60	75	98
Kleingeräte-B2B	16 02 13 16 02 14	67,97	55	71	75	97
IT/TK-klein-B2C	16 02 14	0,49	55	71	75	97

QUNDIS betreibt ein eigenes Rücknahmesystem für Altprodukte. Die Rücklaufmenge beträgt:

Produktrücknahme		BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024
Qundis-Altgeräte [t]	16 02 13*	17,46	47,56	20,84	12,67	100,44
Kalo-Altgeräte [t]	16 02 13*	17,83	157,74	46,53	32,87	40,95

** Die getrennte Altgeräte-Erfassung von QUNDIS und Kalo wurde im Geschäftsjahr 2019/2020 eingeführt.*

Der Anstieg der Rücksendung von Altgeräten in 2020/2021 ist mit großen Regeltauschaktionen von Geräten wie z. B. Rauchwarnmeldern nach deren Lebensende zu begründen. Als Service bieten wir unseren Kunden die komplette Rücknahme der Altgeräte an. Ferner entsorgen wir auch die Altgeräte der Schwestergesellschaft KALO.

Neben den Stoffverboten der RoHS (2011/65/EU), der europäischen Chemikalienverordnung REACH (1907/2006/EG), der Batterie-Richtlinie (2006/66/EG) und der Verpackungs-Richtlinie (94/62/EG) ist auch der Umgang mit Elektro-Altgeräten zu berücksichtigen. Die Richtlinie WEEE2 (2012/19/EU) enthält Vorgaben für die Registrierung und Mengenmeldungen in den Exportländern. Sie verpflichtet Hersteller in Deutschland, Elektro-Geräte vor dem Inverkehrbringen bei der Stiftung EAR zu registrieren. Das Gleiche gilt auch für den Export von Geräten. Auch hier muss sich QUNDIS in dem jeweiligen EU-Land bei der zuständigen Behörde registrieren lassen und die Mengen der in Verkehr gebrachten Produkte melden.

All diesen Umweltanforderungen wird QUNDIS mit der Einführung des Schadstoffmanagements gerecht. Das Unternehmen schafft es auf diese Weise, gesundheitsrelevante Schadstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten bereits in der Produktentstehungsphase auszuschließen oder zu minimieren. Betrachtet wird, neben einer Vielzahl von rechtlichen Vorgaben und Kundenanforderungen, auch das Produktlebensende.

Wirtschaftlichkeit mit sozialer Verantwortung und ökologischer Effizienz zu verbinden, hat aber auch ganz praktische Gründe: QUNDIS bezieht zur Fertigung der Messgeräte Waren aus der ganzen Welt. Und das bedeutet einmal mehr, sich mit der Ressourcenknappheit und damit verbundene regionale Verteilungskämpfen auseinanderzusetzen. Ethische Belange rücken daher stärker in den Fokus der Einkaufspolitik des Unternehmens.

Das Rücknahmesystem für Altgeräte wird von den Kunden angenommen und zeigt deren wachsendes Umweltbewusstsein. QUNDIS hat ein europaweites Rücknahmesystem für Altgeräte etabliert und arbeitet eng mit den zuständigen Behörden und Institutionen zusammen. QUNDIS hat für einen reibungslosen und umweltgerechten Entsorgungsweg die erforderlichen Informationen im Internet zur Verfügung gestellt. Hierzu zählen auch die Gefahrgutanforderungen an die Altgeräte, da in diesen auch noch Lithium-Batterien enthalten sind. Somit wird der gesamte Produktlebenszyklus der QUNDIS-Produkte für den Kunden transparent abgebildet.

8. Umweltleistung

QUNDIS hat im Zuge der Einführung von EMAS ein Umweltkennzahlensystem eingeführt. Wir haben uns dazu entschlossen, nicht den Energieverbrauch zum Umsatz darzustellen, sondern den Energieverbrauch zu den produzierten Produkten zu berechnen. Diese Kennzahl ist transparent und besser nachvollziehbar. Somit liegen nun die Kernindikatoren vor und können je Geschäftsjahr gegenübergestellt werden. Ab diesem Geschäftsjahr wird die bisherige Kennzahl zur Materialeffizienz (Lot an der Wellenlötanlage) durch die Gesamtrecyclingquote des Elektrocyclings ersetzt. Dies ist vor allem auf die Wesentlichkeit der diesbezüglichen Stoffe und Materialien im Verhältnis zur Gesamtheit des Stoffmixes zu begründen.

Umweltkennzahlen			BY 2019/2020	BY 2020/2021	BY 2021/2022	BY 2022/2023	BY 2023/2024	
Abfall	Gesamtes jährliches Abfallaufkommen je ausgebrachtes Produkt	Abfall gesamt in kg / Anzahl der Produkte	0,044	0,082	0,065	0,046	0,086	kg [Abfall] / Produkte
Energieeffizienz	Energie (Strom, Gas, Diesel) zu ausgebrachten Produkten	Gas + Strom + Furhpark in kWh / Anzahl der Produkte	1,68	1,74	1,71	1,09	1,27	kWh / Produkt
	CO_2 zu ausgebrachten Produkten	CO_2 Scope 1 & 2 gesamt in kg / Anzahl der Produkte	0,46	0,48	0,69	0,44	0,41	kg [CO^2] / Produkt
	Heizenergieeinsatz pro beheizte Fläche	Gas in kWh / Beheizte Gesamtfläche m^2	145	158	158	116	126	kWh [Gas] / m^2
Materialeffizienz	Recyclingquote Electrocycling gemäß ElektroG	Recyceltes Material in kg / Materialinput in kg	-	-	-	-	67	%
Biologische Vielfalt	Anteil Grünfläche zu Gesamtnutzungsfläche	Grünfläche un naturnahe Fläche in m^2 / Versiegelte Fläche in m^2	65	65	65	65	65	%

Benchmark-Werte aus der Branche sind nicht bekannt.

Umweltziele und Umweltprogramm

Das Umweltprogramm stellt die Umweltziele, Einzelziele, Maßnahmen, Termine und Verantwortlichkeit dar und ist in einer speziellen Dokumentation hinterlegt. Seit 2003 ist QUNDIS nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Seitdem werden regelmäßig Umweltziele in den Fachbereichen aufgestellt. Für alle Maßnahmen sind Verantwortliche und Mittel/Ressourcen intern festgelegt. Die Abrechnung der Ziele wird jährlich durchgeführt (s. Jahresrückblick Umweltprogramm 2023/2024 und Stand der Zielerreichung).

Das Umweltprogramm für das Geschäftsjahr 2024/2025

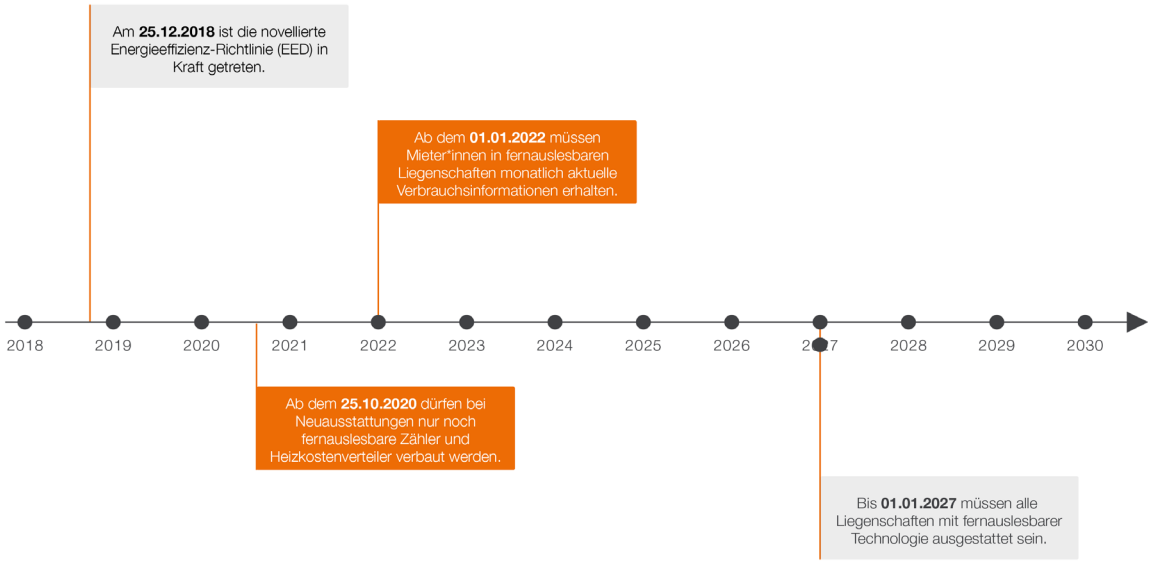
Ziel	Beschreibung	Umweltaspekt
Solarthermie für Prüfstände	Solarthermie für Prüfstände: Die Prüfstände der Heizkostenverteiler werden derzeit mit einer Erdgasheizung betrieben. Die Prüfstände laufen 24h täglich. Als alternative Wärmequelle kann eine Solarthermieanlage eingesetzt werden. Ein technisches Konzept ist zu erstellen und zu bewerten (ValERI). Umsetzung nach wirtschaftlicher Betrachtung.	Energie
Alternative Beheizung des Verwaltungsgebäudes	Die Wirtschaftlichkeit der Beheizung des Verwaltungsgebäudes soll berechnet werden. Darüber hinaus soll die Solarthermie überprüft und die Gastherme ersetzt werden. Gegebenenfalls wird eine externe Beratungsleistung erforderlich.	Energie
Bewussterer Umgang mit und Verringerung von Gefahrstoffen	Die Mitarbeiter werden in Bezug auf den Umgang mit Gefahrstoffen geschult und sensibilisiert. Womöglich werden auch Gefahrstoffe durch umweltfreundlichere Stoffe substituiert.	Gefahrstoffe
Reduzierung Verbrauch Druckluft	Die Druckluft muss auf Leckagen geprüft werden. Verbräuche der Druckluftanlage werden außerdem analysiert. Aus der Analyse werden Sparpotenziale abgeleitet.	Energie
alternative Warmwasser-aufbereitungs-möglichkeiten	Es wird nach Alternativen gesucht, um die momentan rund um die Uhr eingeschalteten Boiler auf den Toiletten zu ersetzten. Pilothaft sollen Durchlauferhitzer in der Küche, auf Toiletten und in der QM eingebaut werden. Es werden Daten vor und nach dem Umbau erfasst und anschließend hinsichtlich der Maßnahmenwirtschaftlichkeit bewertet.	Energie
Alternativen zur Kühlung der Serverräume	In den Serverräumen wird die Wirtschaftlichkeit der Raumkühlung mit der Schrankkühlung verglichen. Möglichkeiten zur Nutzung der Abwärme sollen mit externer Beratungsleistung erarbeitet werden.	Energie
Fortführung der Baumpflanzungen	Das regionale Projekt Baumpaten Thüringen wird weiterhin durch Fortführung der Baumpflanzungen unterstützt.	Emission
Steigerung der Biodiversität	Anschaffung von Insektenhotels und Nistkästen sowie Umwandlung bestehender Wiesen in Wildblumenwiesen mit bestimmten Samenmischungen.	Emission
Reduzierung des Hausmüllaufkommens	Die Mitarbeiter werden hinsichtlich der Abfalltrennung geschult und sensibilisiert. Dies soll zur Reduzierung des Hausmüllaufkommens führen.	Abfall
Analyse von Energie-einsparpotenzialen	Im Unternehmen werden Einsparungspotenziale gesammelt, bewertet und teilweise auch umgesetzt. Durchgeführt wird u. a. eine Energetische Analyse, bei der die Mitarbeiter sowie das Energieteam eingebunden werden.	Energie

Aufbau und Implementierung der RISK-Software	Die RISK-Software soll weiter aufgebaut und implementiert werden. Die Teamleiter werden befähigt, mit dem Gefahrstoffkataster eigenverantwortlich zu arbeiten. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter geschult, Betriebsanweisungen eingestellt und möglich Gefahrstoffe substituiert.	Gefahrstoffe
Energieeinsparung durch suffizientes Beleuchtungskonzept	In ungenutzten Räumen (Duschräume, Umkleiden für Frauen und Männer, Shopfloor-Raum) soll das Licht ausgeschaltet werden. Zu diesem Zweck wird eine Piloteinlage mit einem Bewegungsmelder eingesetzt.	Energie
Ausbau der CO_2 Bilanz	Die CO_2 Bilanz soll, mit dem Fokus auf Scope 3, weiter ausgebaut werden. Die indirekten Emissionen werden erfasst und bewertet.	Emission
Einsparung Papierverbrauch	Nutzerkonzepte werden nicht mehr ausgedruckt. Außerdem wird ein Umstieg auf Öko-Papier erfolgen.	Material
Analyse der Abluftemissionen in der Produktion	In den Absaugungen der Produktion werden CO_2-Messgeräte eingebaut und die Emissionsströme ausgelesen.	Emission
Ausrüstung der Prüfstände verbessern	Mehr Prüfstände sollen mit Desinfektionsmittelspender ausgerüstet werden.	Material
Aufschaltung von Energiezählern für Reflowlötanlagen	Energiezähler für Reflow-Lötanlagen (Hauptenergieverbraucher) sollen aufgeschaltet werden.	Energie
Nachrüstung von Messgeräten zur Restsauerstoffregelung	Angestrebt wird die Optimierung des Stickstoffverbrauchs in der Wellenlötanlage. Zu diesem Zweck soll ein Messgerät zur Restsauerstoffregelung nachgerüstet werden.	Material
Substitution von Plastikbechern	Die Plastikbecher in der Kantine und in den Getränkeautomaten in der Fertigung sollen abgeschafft werden. Alternativ wäre es möglich, die Mitarbeiter mit Mehrwegbechern und Trinkflaschen auszustatten.	Material

Auch im kommenden Geschäftsjahr werden wir unser Abfallmanagement weiter optimieren, um unsere Abfallmenge noch weiter reduzieren zu können. Insbesondere die Trennungsquote soll auf 95 % erhöht werden. In diesem Sinne soll auch eine mehrsprachige Beschriftung der Abfallbehälter stattfinden, um diesbezüglich Misskommunikation zu vermeiden.

„Veränderungen begünstigen nur den, der darauf vorbereitet ist.“ (Louis Pasteur)

Der Beschluss der Bundesregierung vom 04.08.2021 zur Novellierung der Verordnung über die Heizkostenabrechnung wird eine enorme Änderung unseres Kontextes darstellen, auf die wir uns bereits seit Längerem vorbereiten. Die Änderung der Verordnung über die verbrauchsabhängige Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten soll die Vorgaben der novellierten EU- Richtlinie 2012/27 zur Energieeffizienz auf nationaler Ebene umsetzen. Was dies für unsere Kunden und die Mieter bedeutet, zeigt die nachfolgende Grafik.



Wir rechnen in den nächsten Jahren daher mit einer erhöhten Nachfrage nach unseren Produkten und Systemlösungen zur automatischen Zählerfernauslesung sowie mit der Erschließung neuer Kundenkreise und einen damit zusammenhängenden Anforderungswandel.

Auch die Änderungen, die sich mit dem Bundestagsbeschluss des neuen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt ergeben, haben wir im Blick und bereiten uns als Zulieferer sowie als produzierendes Unternehmen vor, noch bevor es für uns zur Pflicht wird.

Den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2013/34/EU, 2004/109/EG und 2006/43/EG und der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen wollen wir zukünftig Beachtung schenken.

Diese legislativen Entwicklungen werden weitreichende Veränderungen und Anpassungen im Unternehmen QUNDIS nach sich ziehen. Wir bereiten uns bereits auf den damit zusammenhängenden Anforderungswandel vor, denn für QUNDIS steht fest:

Gut vorbereitet ist besser als nachbereitet.

Investitionsentscheidungen für den Umweltschutz

Investitionsentscheidungen im Rahmen der Rechtsvorschriften haben Vorrang. Investitionen, bei denen Ressourcen eingespart werden und die einen kurzen bzw. mittleren Amortisationszeitraum haben, werden vorrangig bewilligt. Die Umsetzung von Umwelt- und Energiemaßnahmen haben Priorität und führen zu entsprechenden Kosteneinsparungen. Die Budgetierung erfolgt über den jährlichen Businessplan.

9. Ansprechpartner im Unternehmen

Ansprechpartner für Anfragen ist der Umweltmanagement-Beauftragte. Tel: 0361/26 280-145

10. Erklärung von QUNDIS

Diese Umwelterklärung wurde von der QUNDIS GmbH, Sonnentor 2 in 99098 Erfurt, verabschiedet und den zugelassenen Umweltgutachtern Prof. Dr. Lieback und Brane Papler zur Gültigkeitserklärung vorgelegt. Parallel wurde das Managementsystem aufbauend auf der bestehenden DIN EN ISO 14001 Zertifizierung geprüft.

Wir führen jährlich umfassend interne Umweltaudits durch und stellen dabei sicher, dass in einem Dreijahreszyklus jeder Bereich mindestens einmal auditiert wird. Gemeinsam mit dem aktualisierten Verzeichnis der relevanten Umweltauswirkungen, bindenden Verpflichtungen und den Daten und Fakten des letzten Jahres bilden die Auditberichte die Grundlage einer Managementbewertung und der Fortschreibung unseres Umweltprogramms. Daraus erstellen wir jährlich eine aktualisierte Umwelterklärung, deren Validierung zusammen mit einer ergänzenden Systemüberwachung nach DIN EN ISO 14001 erfolgt. Gemäß den uns vorliegenden Erkenntnissen handeln wir rechtskonform. Unsere nächste konsolidierte Umwelterklärung legen wir für 2024/2025 vor. Diese lassen wir durch unabhängige Umweltgutachter für gültig erklären und werden die Umwelterklärung veröffentlichen.

Erfurt, den 15.11.2024

Volker Eck

Geschäftsführung
QUNDIS GmbH

Dr. Martin Kraus

Geschäftsführung
QUNDIS GmbH

Frank Jünemann

Qualitäts- und Umweltmanagement
Umweltmanagementbeauftragter
QUNDIS GmbH

Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass die Standorte, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation QUNDIS GmbH mit der Registrierungsnummer DE-145-00100 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 24.01.2024

Brane Papler
Umweltgutachter DE-V-0425

Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback
Umweltgutachter DE-V-0026

GUT Certifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213

Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel.: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

QUNDIS

qundis.de